



**3 Ein Haus mit vielen Wohnungen**

Regula Grünenfelder in Steinhausen

**4 Eine Last weniger auf der Seele**

Frühkind-Erziehung in Krisengebieten

**5 Die Zukunft der US-Kirche**

Zuwanderung hat Tradition

| Dekanat Zug

# Pfarreiblatt

Gott, ich muss nicht in  
Bibliotheken  
nach meiner Wahrheit  
suchen.  
Du hast sie in mich gelegt:  
in meinem Körper,  
in meine Geschichte,  
in mein Geschlecht,  
in meine Erfahrung.  
Und in die Mitte meines  
Wesens  
hast du einen Spürsinn  
gesetzt,  
wie eine ganz feine Kom-  
passnadel,  
die unfehlbar den Weg  
ins Leben zeigt.

Bernhard Meuser



# Die Hälfte ist katholisch

## EU-Bevölkerung und Religion



Rainer Uster  
Religionspädagoge Unterägeri

### Schöpfung

Jedes Jahr im Frühling erwacht die Erde aus ihrem Winterschlaf. Zartes Grün regt sich an den verschiedensten Bäumen, die Knospen spriessen und zeigen ihre weissrosa Farbtöne im Glanz der Sonne. Auf den Wiesen beginnen die Gräser zu wachsen und die Blumen recken ihre farbigen Blüten zum Himmel. Mäuse strecken ihre Nasenspitzen aus den Löchern und beschnuppern die aufbrechende Natur. Erste Schmetterlinge fliegen von Blüte zu Blüte, und die fleissigen Bienen beginnen ihr Werk.

Die Farbtöne der Pflanzen werden immer kräftiger, und ein Spaziergang im wärmenden Sonnenlicht macht uns Menschen ganz froh. Die Welt draussen lädt uns ein zum Verweilen. Lange haben wir im Winter in kalten und dunklen Tagen drinnen ausgeharrt, mieden das Draussen und haben das kräftige Sonnenlicht des Frühlings und Sommers vermisst. Endlich kommen die Wärme und das Licht zurück. Es ist ganz wunderbar, all die Farben, die neuen Triebe an den verschiedensten Pflanzen, die lebensfrohen Töne der Vögel wahrzunehmen. So unglaublich schön hat Gott diese Welt gemacht.

Eigentlich können wir nur schweigend und staunend dieses Wunder der Schöpfung betrachten. Und wir müssen dankbar sein für all das Schöne, angefangen beim kleinsten Einzeller bis zum grössten Säugetier, bei der kleinsten, kaum wahrnehmbaren Pflanze bis zum grössten Baum.

In dieser Welt dürfen wir leben, dürfen sie gestalten, dürfen sie benutzen. Dies verlangt Respekt und Achtung vor diesem grossartigen Werk.

Und dann begegnen einem auf einem Spaziergang im Wald hingeworfene Papiertaschentücher, geworfene Plastiktüten, vergessene Hundekotsäcke...

Das Glas ist halb voll, oder es ist halb leer – alles eine Frage der Perspektive. Etwas mehr als die Hälfte der Bevölkerung in der Europäischen Union gehört der katholischen Kirche an. In einer Zeit, in der die Konfessionslosen eine stark wachsende Gruppe darstellen, ist das für die katholische Kirche keine schlechte Nachricht. Sie ist in jedem der 28 EU-Mitgliedstaaten vertreten, wenn auch in einigen davon nur als kleine Minderheit.

Frankreich trägt den Ehrentitel «älteste Tochter der römischen Kirche». Seine Herrscher liessen sich seit dem späten Mittelalter als «Allerchristlichste Könige» anreden – doch die älteste Tochter ist längst nicht mehr die katholischste Nation in der EU. Knapp 75 Prozent der Bevölkerung gehörten – Stand 2011 – noch der Kirche an.

Es geht besser: Als katholischstes Land der EU fallen einem spontan Italien, Spanien, Irland oder Polen ein. Die Auszeichnung fällt nach Zahlen Polen zu. 96 Prozent der Bevölkerung sind katholisch. Es folgen dicht dahinter Italien mit 95 Prozent, Spanien (92,7 Prozent) und Malta (92,4 Prozent).

Und Irland? Die grüne Insel und die katholische Kirche: Das schien immer eine untrennbare Verbindung. Doch der Skandal um sexuellen Missbrauch durch Priester hat deutliche Spuren hinterlassen. Nach der jüngsten

Statistik zählt die katholische Kirche in der Republik Irland noch 75 Prozent der Bevölkerung als Mitglieder. Im Vergleich zu Deutschland ist das noch ein gutes Ergebnis: Im Mutterland der Reformation gehören nur noch 30,7 Prozent der Bevölkerung der katholischen Kirche an.

In einigen Ländern der EU, vor allem im mehrheitlich protestantisch geprägten Skandinavien oder in Staaten mit orthodoxer Tradition in Süd- und Südosteuropa, sind die Katholiken eine sehr kleine Minderheit. In Finnland etwa zählen nur 0,2 Prozent der Bevölkerung zur katholischen Kirche. In Estland sind es mit 0,4 Prozent immerhin doppelt so viele. Auch in Dänemark liegt die Zahl der Katholiken unter einem Prozent (0,7 Prozent). In Bulgarien machen die Katholiken exakt ein Prozent der Bevölkerung aus, in Griechenland 1,2 Prozent.

Die nackten Zahlen sagen freilich nichts über die individuelle Frömmigkeit und persönliche Teilnahme am kirchlichen Leben aus. Ohnehin gibt es einen neuen Konkurrenten auf dem Markt der Religionen: Die sogenannten Konfessionslosen verzeichnen hohe Zuwachsraten. In Deutschland etwa haben sie bereits ähnliche Anteile wie die beiden grossen Konfessionen.

Die Schweiz zählte 2012 38,2 Prozent Katholiken und 21,4 Prozent Konfessionslose.  
Christiane Neuhausen

## KURZMELDUNGEN

**Gedenktafel.** Das Kloster Fischingen soll eine Gedenktafel erhalten, die an das Leiden der ehemaligen Zöglinge erinnert. Der Verein «Netzwerk bedingt» unterstützt einen entsprechenden Einzelvorstoss. Der Verein Kloster Fischingen stellte Anfang Monat einen Bericht vor, der die Misshandlung von Kindern im ehemaligen Kinderheim St. Iddazell in Fischingen TG offen legte. Vertreter der Benediktinerklöster Engelberg und Fischingen sowie des Vereins Kloster Fischingen baten die Betroffenen um Entschuldigung und sagten 250.000 Franken für den «Fonds für Soforthilfe» zu. In Rathausen im Kanton Luzern gibt es seit 2009 vor dem

früheren Erziehungsheim ein Denkmal für Heim- und Verdingkinder. Neben einem Apfelbaum steht dort eine Tafel, darauf heisst es: «Zur Erinnerung an das Schicksal von Verding- und Heimkindern, als Mahnung, dass sich Unrecht nicht wiederholt, in der Hoffnung, dass Wunden heilen, zum Dank für alle, die Notleidenden grosszügig begegneten.» Damit wollte die katholische Synode Luzern ein Zeichen der Versöhnung und Entschuldigung setzen.

**Vage Antwort.** Der Zürcher Regierungsrat hat auf eine Anfrage von drei FDP-Politikern geantwortet, die den in Volketswil ZH ge-

planten islamischen Kindergarten «Al Huda» (der rechte Weg) betreffen. In seiner Antwort bleibt der Regierungsrat recht allgemein. Das Bewilligungsverfahren ist derzeit im Gang, wie dem Geschäftsprotokoll auf der Homepage des Zürcher Kantonsrats zu entnehmen ist. Allgemein formuliert nach Ansicht von drei FDP-Fragestellern der Regierungsrat, dass sich Privatschulen grundsätzlich an den kantonalzürcherischen Lehrplan halten müssten, weiter dürften die Schüler keinen weltanschaulichen Einflüssen ausgesetzt sein, die den Zielen der Volksschule zuwiderliefern. Privatschulen könnten aber weltanschauliche oder religiöse Schwerpunkte setzen.

# Ein Haus mit vielen Wohnungen

Regula Grünenfelder in Steinhausen



Foto: ge

Dr. Regula Grünenfelder, Bildungsverantwortliche des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes und neu auch Leiterin der Fachstelle Feministische Theologie in Luzern, wies darauf hin, dass in Gott viele Wohnungen bereit stehen. Alle Menschen können darin eine Heimat finden.

Anlässlich der 100-Jahr-Feier der Frauengemeinschaft Steinhausen hielt die Bildungsverantwortliche des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes, SKV, Frau Dr. Regula Grünenfelder, am 18. Mai die Abschlusspredigt der entsprechenden Predigtreihe. Bezugnehmend auf das Tagesevangelium wies sie darauf hin, dass die Option einer anderen Welt möglich ist. Die Dynamik und Flexibilität der heutigen scheinbar so unveränderlichen und verzweckten Welt ist nicht das Ziel, sondern die Unterbrechung und Ruhe. Damit wird Gottes

Wohnung in der Realität wirksam. Die Frauengemeinschaft von Steinhausen ist dabei ein Beispiel, wie sich ein Netzwerk, unabhängig von allen Zwecken, über Generationen halten konnte. Gerade diese Organisationsform bildet für Frauen ein Forum der Öffnung und des Weitblicks. Aus dem eigenen Alltag heraustretend, können Frauen in dieser Vereinsstruktur neue Perspektiven eröffnen und erleben. Und damit wird diese Gemeinschaft ein Ort, wo das Göttliche sich zeigt. ge

## Regula Grünenfelder

Regula Grünenfelder ist Bildungsverantwortliche des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes, SKV. Danebst wird sie neu ab 1. Juni die Fachstelle Feministische Theologie in Luzern leiten. Trägerin der Fachstelle, ein 25-Prozent-Pensum, ist der Verein Frauen-Kirche Zentralschweiz. Regula Grünenfelder hat in Luzern, Paris und Münster Theologie studiert und unter anderem bei Elisabeth Schüssler Fiorenza doktriert. Die neue Stellenleiterin gehört seit ihrem Studium zur Frauen-Kirche. Sie ist verheiratet, Mutter von zwei Söhnen und wohnt mit ihrer Familie in Zug.

Die Fachstelle Feministische Theologie gestaltet die ökumenische, interreligiöse, feministisch-theologische Bewegung in der Zentralschweiz mit. Sie schafft beispielsweise Orte der feministisch-theologischen Begegnung und Bildung, organisiert Feiern und Aktionen und fördert die Auseinandersetzung. Sie äussert sich zu kirchlichen und gesellschaftspolitischen Herausforderungen wie den Fragen nach Gerechtigkeit und Sinn. Der Verein Frauen-Kirche Zentralschweiz wurde 1988 gegründet und ist bis anhin vor allem in Kanton und Stadt Luzern aktiv. Der Verein finanziert sich aus Mitgliederbeiträgen, Beiträgen der Luzerner Landeskirchen und aus Spenden.

Am 21. Mai fand in Zug die Mitgliederversammlung der Frauen-Kirche Zentralschweiz statt, welche seit gut 25 Jahren besteht.

## Einladung zur Chorserenade 2014

Zum zweiten Mal vereinigen sich die Chöre des Ägeritals zu einem gemeinsamen Auftritt. Der Reformierte Kirchenchor Ägeri mit dem Kirchenmusikverein Unterägeri, der Peter-und-Paul-Chor Oberägeri, der Katholische Kirchenchor Morgarten mit dem Kinderchor Unterägeri sowie der Gospel Chor Tears of Joy laden am Samstag, dem 21. Juni 2014, zu einer Sommerserenade ein. Zu Beginn des Programms tritt jeder Chor einzeln auf. Danach singen alle Mitwirkenden gemein-

sam Sommerlieder verschiedenster Herkunft und in unterschiedlichen Sprachen. Anschliessend an die Aufführung sind alle Konzertteilnehmenden herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Bei schönem Wetter findet der Anlass im Birkenwäldli in Unterägeri statt, wo im Rahmen des Jubiläums «300 Jahre Katholische Pfarrei Unterägeri» auch das Fyrobilager abgehalten wird. Bei schlechter Witterung wird der Anlass in die Mehrzweckanlage Maienmatt in Oberägeri ver-

legt. Es soll ein leichter, beschwingter Abend werden. Sängerinnen und Sänger freuen sich, möglichst viele Interessierte zur Abendmusik begrüßen zu dürfen.

**Samstag, 21. Juni 2014, 19.30 Uhr**

– Birkenwäldli Unterägeri (bei gutem Wetter)  
– Mehrzweckanlage Maienmatt Oberägeri (bei unsicherer Witterung: Auskunft Telefon 1600)

**Eintritt frei – Kollekte**

# Eine Last weniger auf der Seele

## Frühkind-Erziehung in Krisengebieten



Foto: Christoph Wider, Caritas

Frühkind-Erziehung in Krisengebieten legt den Grundstein für eine friedlichere Gesellschaft.

Die ersten Hilfsmassnahmen nach einer humanitären Katastrophe sind auf die materielle Wiederherstellung ausgerichtet, seltener wird dabei an das seelische Wohl, vor allem an das der Kinder, gedacht. Caritas Schweiz hat diesen Mangel erkannt und setzt sich seit über zehn Jahren für die Bildung und Entwicklung von Kindern in Krisengebieten ein.

**Enge weiten.** Im kleinen Kosovo-Dorf Terdevc grenzt der Friedhof direkt ans Schulhaus. Dort liegen die sterblichen Überreste junger Männer, an denen im Frühling 1999 ein Massaker verübt wurde. Für die Schülerinnen und Schüler der Terdevcer Primarschule, die 2009 von Caritas Schweiz und Caritas Luxemburg neu errichtet wurde, sind die

Ereignisse von damals Teil einer schmerzvollen Geschichte. Denn auf dem Friedhof sind ihre Väter, Grossväter und Onkel begraben. Die Kinder von heute erleben das Trauma nicht direkt, aber durch die verwundeten Seelen ihrer Eltern und Verwandten. Den Stress, die Gereiztheit der Kriegsgeneration, ihre Ängste und Sorgen haben sie in die Kindererziehung eingebracht. Caritas hat seit 2003 im Kosovo rund 40 Kindergärten auf der Grundlage von reformpädagogisch orientierter Frühkind-Förderung zu einer guten Entwicklung verholfen.

**Werte respektieren.** Mittlerweile sind Hunderte junger Menschen durch die Caritas-Kindergärten gegangen, unter anderem auch Roma-Kinder. Der Caritas-Ansatz in der Frühkind-Förderung ist kultursensibel und über-

trägt nicht die Normen eines schweizerischen Kindergartens auf andere Gesellschaften. Stets wird der lokale Werteanatz respektiert.

**Beteiligung.** In Tschetschenien begann Caritas bereits während des letzten Krieges, in Containern der Flüchtlingslager Kindergärten einzurichten: Orte für unbeschwertes Spiel, motorische, sensorische und psychische Wohlbefindlichkeit. 2006 wurden vier zerstörte Kindergärten mit schweizerischen Mitteln wiederaufgebaut und seither als gemeinsames Projekt von Caritas Schweiz und einer lokalen Partnerorganisation betrieben. Dort werden die Kinder friedensorientiert und ganzheitlich gefördert und so optimal auf die Einschulung vorbereitet. Erstmals in Tschetschenien werden

### Der lokale Werteanatz

wird stets respektiert.

die Eltern in den Kindergartenbetrieb miteinbezogen. Sie dürfen bei der Gestaltung des Unterrichts mitmachen und können ihre Sorgen und Nöte mit dem Lehrpersonal diskutieren.

**Selbstwert.** Dadurch verlor das Schulsystem zumindest in diesem kleinen Bereich ein Stück staatlicher Allmacht. Die Menschen konnten sich erstmals als Teil der Gesellschaft begreifen und die Wirkung ihrer Teilnahme an gesellschaftlichen Prozessen erfahren. Auch die Qualität des Unterrichts hat sich herumgesprochen, und mittlerweile schicken die tschetschenischen Behörden ihre Pädagoginnen zur Weiterbildung in die Caritas-Kindergärten.

**Aufmerksamkeit.** In der Republik Moldau, einer früheren Sowjetrepublik, sind es nicht kriegstraumatisierte Kinder, die von Caritas in

ihrer Entwicklung begleitet werden, sondern Kinder, die sich einer längeren Spitalbehandlung unterziehen müssen. In dieser Situation erhielten sie vor Einsetzen des Caritas-Projekts ausser medizinischer Behandlung keinerlei soziale Aufmerksamkeit, bewältigten ohne Lektüre, Spiel oder Beschäftigung ihren Spitalalltag. Caritas gibt nun diesen Kindern eine Tagesstruktur, bietet freies und angeleitetes Spiel in den Spitälern und hat an zwei Standorten Erlebnis-spielplätze eingerichtet, in denen die Kinder sich senso-motorisch entwickeln können.

Peter Staudacher/cf

### Entwicklungsstudie

Hinter den Ansätzen der Caritas steht das Konzept der Notfallpädagogik, das die Basler Erziehungswissenschaftlerin und Caritas-Mitarbeiterin Beatrice Rutishauser in mehrjähriger Arbeit mit und für Caritas Schweiz entwickelt hat. Beatrice Rutishauser hat im März 2014 eine Studie zur «Frühkindlichen Entwicklung» in Krisengebieten erarbeitet, die sowohl die methodischen als auch die entwicklungspsychologischen Grundlagen dieses Ansatzes in der internationalen Zusammenarbeit beschreibt. Die Studie ist bei Caritas Schweiz erschienen und kann sowohl elektronisch als auch gedruckt kostenfrei bezogen werden.

► [www.caritas.ch](http://www.caritas.ch)

# Zuwanderung hat Tradition

## Die Zukunft der US-Kirche liegt bei den Hispanics

Es wird spanisch gesprochen. Auf der Internetseite und im Gottesdienst von «Our Lady of Mount Carmel». 3000 Familien gehören zur Gemeinde. Die Kirche liegt im US-Bundesstaat New Jersey. Sie ist eine von mehr als 4000 in den USA, die von spanischsprachigen Kirchgängern besucht wird. 40 Prozent der US-Katholiken sind Hispanics; ihre Wurzeln oder die ihrer Eltern liegen in den meisten Fällen in Mexiko. Die übrigen kommen aus Puerto Rico, Mittel- und Südamerika. Ihre Zahl wird in den kommenden Jahren weiter wachsen; viele von ihnen sind jung, sie werden Familien gründen, Kinder bekommen, auch der Zuzug wird weitergehen.

**Zukunftssorgen.** Schon jetzt sind die Hispanics mit 54 Millionen die grösste ethnische Gruppe in den USA. Im Jahr 2060 werden sie voraussichtlich ein Drittel der amerikanischen Bevölkerung stellen. Für die katholische Kirche sind diese Zuwanderer ein Segen: Gäbe es sie nicht, gäbe es viele Gemeinden nicht mehr, die Kirche müsste sich – so wie in vielen anderen Industrieländern auch – um ihre Zukunft sorgen. So aber muss sich die katholische Kirche in den USA vor allem um eines Sorgen machen: Wie bindet sie die Einwanderer an die Gemeinden? Mit dieser Frage hat sich jetzt erstmals eine Studie am Boston College befasst. «Die Kirche muss ihre Strategien und Einstellungen gegenüber den Hispanics ändern», sagt der Theologieprofessor und Mit-Autor der Studie Hosffman Ospino. Eines der Hauptprobleme sei, dass sich die meisten Ressourcen und Strukturen der US-Kirche im Nordosten und im Mittleren Westen der USA befinden; die Hispanics wohnen aber mehrheitlich im Südwesten und Süden des Landes.

**Engpass.** Die dortigen Gemeinden sind oft überfordert. Es gibt mehr Gläubige als Pfarrer, die sich der Menschen annehmen könnten. Und das obwohl laut Studie speziell Einwanderer die Kirche als vertrauenswürdige Institution betrachten. Mancherorts übernehmen Laien die Arbeit in den Gemeinden. Die US-Kirche verdankt ihr Wachstum seit 1960 zu 70 Prozent hispanischen Einwanderern. Die Zahl der Gemeinden für sie stagniert jedoch; nur etwa jede vierte Gemeinde bietet Messen in Spanisch oder andere kulturell sowie sprachlich passende Angebote an. Auch finanziell ist die Situation angespannt. In den USA sind die Kirchen auf die freiwilligen Ga-

### Die Zukunft

liegt bei den Hispanics.

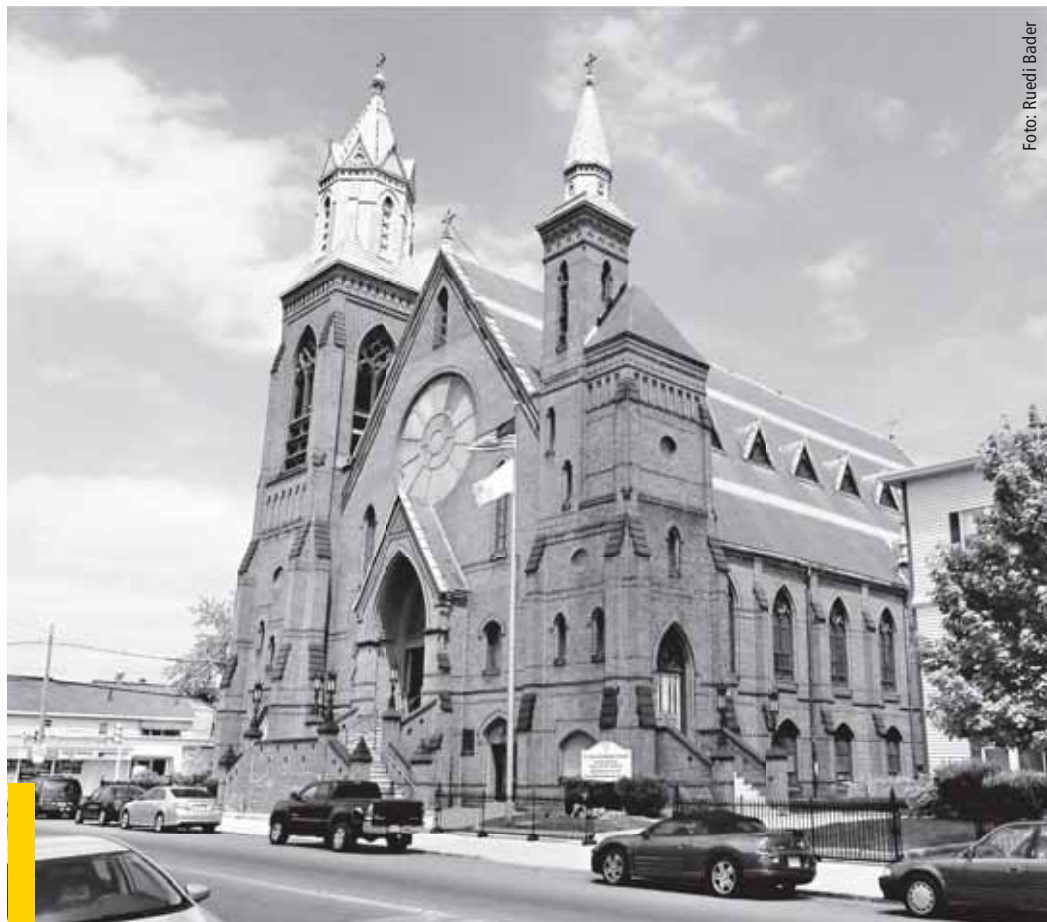


Foto: Ruedi Bader

Schon einmal verhalfen in Teilen der USA, zum Beispiel New England, Einwanderer der katholischen Kirche zum Aufschwung. So der «Potato Famine» (Kartoffelhunger), der vor rund 160 Jahren die Einwanderung katholischer Europäer zur Folge hatte.

ben ihrer Mitglieder angewiesen. Die Bostoner Umfrage zeigt jedoch, dass spanische Gottesdienstbesucher weniger Geld spenden, als dies anderswo üblich ist. Personell sieht es nicht besser aus: Zum Pfarrer fühlen sich nur ganz wenige berufen; gerade einmal sechs Prozent der Pfarrer in den USA sind Hispanics. Auch den katholischen Schulen bleiben die Familien fern; nur drei Prozent der Kinder haben hispanische Wurzeln.

**Zugehörigkeit.** Beunruhigen dürfte die US-Kirche noch ein anderer Trend: dass sich vor allem die Kinder der Einwanderergeneration, die jetzt um die 20 Jahre alt sind, von ihr abwenden. Wie aus einer aktuellen Umfrage des

Pew Research Center hervorgeht, sinkt die Zahl derjenigen, die sich der katholischen Kirche zugehörig fühlen. Haben sich im Jahr 2010 noch 67 Prozent der Hispanics als Katholiken bezeich-

net, sind es 2013 nur noch etwas mehr als die Hälfte. Viele geben an, keiner Glaubensrichtung anzuhängen, andere haben sich den in den USA oftmals charismatischen evangelikalen Gruppierungen angeschlossen. In einem Blog hat die US-Bischöfkonferenz auf die zwei Umfragen reagiert. Pressesprecherin Schwester Mary Ann Walsh räumt ein, die Kirche müsse noch weit-aus mehr auf die Bedürfnisse ihrer spanischsprachigen Gläubigen eingehen. Ein Schritt sei, Priesteramtskandidaten zu verpflichten, Spanisch zu lernen. Ein anderer sei, hispanische Familien von einer katholischen Schulbildung zu überzeugen. Doch immerhin, betont Schwester Mary, werde die grösste katholische Erzdiözese in den USA, Los Angeles, von Erzbischof José Gomez geleitet. Er ist gebürtig aus Mexiko. kipa/aj

## Pastoralraum Zug-Walchwil

### Stadt Zug, Voranzeige:

**Kirchgemeindeversammlung:**  
**Dienstag, 3. Juni 2014, 19.30 Uhr,**  
**im Pfarreiheim Gut Hirt, Guthirtstrasse 1, Zug**

#### Das Ziel unseres Weges

Wohin soll unser Weg führen? Das ist eine Frage, auf die wir im Pastoralraum gemeinsame Antworten suchen müssen. Wir tun es in verschiedenen Gremien: dem Pastoralraumrat, in dem die Pfarreiräte zusammenkommen und in der Zusammenkunft der Kirchenräte unseres Pastoralraumes. Natürlich sind auch die Zusammenkünfte der Seelsorgenden selbst wichtige Orte, in denen die Gemeinschaft aufgebaut werden soll, so an der Pastoralraumkonferenz und im Pastoralraumteam. Wir sind gemeinsam unterwegs auf ein Ziel hin, auf das uns Jesus Christus mit seinem ganzen Leben gewiesen hat. Auf ihn möchten wir hinweisen mit all unseren Tätigkeiten und Bemühungen. Das Auffahrtsfest sagt uns, dass ein gemeinsames Ziel für uns im Plan Gottes liegt. Das soll uns schon jetzt Zuversicht geben, auch wenn wir hier bestimmt den Weg oft noch suchen müssen. Wir danken für Ihr Mitdenken und Mitgehen!  
 Für das Pastoralraumteam, Pfr. Mario Hübscher

## Klöster

Zug

### Kapuzinerkirche Seligpreisungen

#### Woche vom 25. - 31. Mai

So	08.00 Eucharistiefeier 17.30 feierliche Vesper
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	■ Hochfest Christi Himmelfahrt: Zuger Landeswallfahrt: 19.30 Eucharistiefeier und Nachtanbetung entfällt!
Fr	08.00 Morgenlob und Beginn der Pfingstnovene 11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15 - 11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 18.00 Vesper im byzantinischen Stil 20.00 Lobpreisnacht von Jugendlichen gestaltet
Di und Mi	09.00 - 11.15 eucharistische Anbetung
Ab Freitag:	Pfingstnovene - Anbetung Tag und Nacht

**Maria Opferung: 041 729 52 17**

#### Sonntag, 25. Mai

07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

#### Werktags, 26. - 31. Mai

Di	06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Mi	17.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Fr	06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Sa	06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

## St. Michael

Zug



Pfarramt St. Michael Zug  
 Kirchenstrasse 17, 6300 Zug 041 725 47 60

Mario Hübscher, Pfarrer	041 725 47 65
Albert Schneider, Kaplan	041 725 47 68
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassistentin	041 725 47 64
Karen Curjel, Katechetin	041 725 47 63
Sr. Gabriela Hug, Katechetin	041 725 47 69
Kurt Meier, Religionspädagoge	041 725 47 66
Anton Schwegler, Sakristan	079 483 09 02
Markus Jeck, Sakristan	079 781 35 05

## Gottesdienste

### 6. Sonntag der Osterzeit

#### Samstag, 24. Mai

15.00-16.30 St. Oswald  
 Beichtgelegenheit mit Mario Hübscher  
 17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier  
 Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

#### Sonntag, 25. Mai

10.00 St. Michael: Eucharistiefeier  
 Predigt: Sr. Mattia Fähndrich  
 11.15 in der Taufkapelle  
 Taufe von Lean Izzi  
 19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier  
 Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

#### Werktags vom 26. - 31. Mai

Mo	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di	17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst
Mi	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

#### Christi Himmelfahrt - Donnerstag, 29. Mai

Do	<b>10.00 St. Michael: Eucharistiefeier</b> Predigt: Albert Schneider
Fr	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr	17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr	19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier
Sa	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

### Kollekte:

#### 24./25. Mai für: Chance Kirchenberufe

Die von der Deutschschweizer Ordinarienkonferenz verantwortete Kampagne will in einem vierjährigen Projekt die Vielfalt der Berufsbilder in der römisch-katholischen Kirche bekannt machen. Dabei zielt die Kampagne in erster Linie auf Priester, Pastoralassistenten/-innen und Religionspädagogen/-innen. Ein Netz von Botschaftern/-innen soll helfen, das Bewusstsein für die Notwendigkeit von Nachwuchsförderung bei allen Gläubigen zu verstärken. Das Projekt wird von einigen kantonalen röm.-kath. Körperschaften und von verschiedenen Stiftungen mitfinanziert. Die gemeinsame Kollekte in den drei deutschschweizer Diözesen Basel, Chur und St. Gallen unterstützt dieses für die Zukunft der Kirche wichtige Projekt. Besten Dank für Ihre Unterstützung!

### 29. Mai, Auffahrt für die Arbeitsgruppe Ökumene im Kanton Zug:

Westjordan - Berufsbildung für Jugendliche mit intellektueller Behinderung: Menschen mit intellektueller Behinderung gehören auch in Entwicklungsprogrammen oft zu Gruppen, die übersehen und vergessen werden. Die Einrichtung der Herrnhuter Brüdergemeinde hat u.a. ein Berufsbildungsprogramm für Jugendliche entwickelt, das dazu beiträgt, dass diese Jugendlichen nicht nur mit ihren Schwächen, sondern mit ihren Fähigkeiten wahrgenommen und gefördert werden. Ziel des Unterrichts ist es, die Fähigkeiten und Stärken der behinderten Jugendlichen so weit zu fördern, dass sie eine ihren Fähigkeiten angemessene Arbeit annehmen können und damit der Armut entkommen.

### Gedächtnisse und Jahrzeiten

#### Samstag, 31. Mai, 09.00 St. Oswald

2. Gedächtnis: Ruedi Fischer  
 Stiftsjahrzeit: Rosly Niederberger

### In unserer Pfarrei sind verstorben:

Mary Gerschweiler-Roth, Frauensteinmatt 4  
 Robert J. Kistler, Bellevueweg 21

### Angebot vom Kapuzinerkloster:

#### Pfingstnovene: Tag und Nacht Anbetung

«Das Ziel des christlichen Lebens ist der Empfang des Heiligen Geistes» Seraphim von Sarov  
 ■ Beginn: Freitag, 30. Mai um 8.00 Uhr mit dem Morgenlob in der Klosterkirche  
 Samstag, 31. Mai um 20.00 Uhr Lobpreisnacht von Jugendlichen gestaltet  
 Samstag, 7. Juni: 11.30 Uhr Eucharistiefeier im byzantinischen Ritus, Zelebrant: Prälat Mgr. Felix Dillier, 20.00 Uhr Pfingstvigil  
 ■ Abschluss: Sonntag, 8. Juni um 8.00 Uhr mit einem feierlichen Pfingstgottesdienst mit anschliessendem Kloster'zmore.  
 Einzelne oder als Gruppe kann man eine Anbetungszeit übernehmen und selber gestalten!  
 Weitere Infos unter: [www.seligpreisungen.ch](http://www.seligpreisungen.ch)

### Reihe «Verfolgte Christen»

#### Voranzeige Besuch aus Syrien im Gut Hirt:

Am Montag, 2. Juni wird Patriarch Gregorius III. Laham aus Damaskus bei uns zu Gast sein. 18.00 Uhr Vortrag, 19.30 Uhr Hl. Messe, anschliessend grösse- rer Apéro im Pfarreiheim. Weitere Informationen im nächsten Pfarreiblatt.  
 Oliver Schnappauf

### Goldene Hochzeit 2014

#### Vorinformation betreffend Festgottesdienst

Mgr. Felix Gmür, Bischof von Basel, wird auch im Jahre 2014 wieder diejenigen Paare einladen, welche dieses Jahr das Jubiläum der «Goldenen Hochzeit» feiern dürfen. Bei dieser Feier danken wir Gott für diese Gnade und beten für weitere glückliche Jahre.

**Der Festgottesdienst wird stattfinden am Samstag, 6. September 2014 um 15.00 in der Kirche St. Joseph (Pfarrei St. Clara) in Basel.**

## Zum Fest: Christi Himmelfahrt

«... Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern,» (Mt 28,19) sagte Jesus Christus zu den Seinen, bevor er vor ihren Augen zum Himmel erhoben wurde. - Die Jünger machten sich auf den Weg zu den Menschen, zuerst noch ängstlich und nachdem sie vom Heiligen Geist erfüllt worden waren, mutig und voller Elan. - «Auf dem Weg zu den Menschen», das gilt auch heute noch für die ganze Kirche, für jede Pfarreigemeinschaft und für jedes einzelne Glied in der Gemeinschaft der Getauften. «Auf dem Weg zu den Menschen», um allen die Frohe Botschaft Jesu Christ zu verkünden und in den Dienst der Nächsten zu treten. Der Dienste an den Nächsten sind viele: Von der von Hochachtung geprägten Zuwendung, über das Hinhören bis zur konkreten alltäglichen Hilfe. Ein Dienst an den Nächsten ist auch das Gebet für sie.

Wie schön, dass am Himmelfahrtstag viele, für die es möglich ist, sich auf den Weg nach Einsiedeln machen und das Gebet im Miteinander zum Zentrum des Tages machen.

Albert Schneider

## Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln am Auffahrtstag, Donnerstag, 29. Mai 2014

Liebe Pfarreiangehörige

Herzlich lade ich Sie alle ein zur Teilnahme an der traditionsreichen Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln.

Wir freuen uns miteinander, wenn viele aus der Pfarrei in der Nacht zum Auffahrtstag oder am Tag selber in kleineren oder grösseren Gruppen individuell nach Einsiedeln pilgern.

Transportmöglichkeiten mit Car und / oder öffentlichen Verkehrsmitteln entnehmen Sie bitte dem Flugblatt in den Schriftenständen der Kirchen.

Mit Ihnen unterwegs! Mario Hübscher

### ■ Programm ab St. Michael Zug

05.15: Pilgersegnen in der Kirche St. Michael; anschliessend Abmarsch mit dem Vortragekreuz von der Kirche St. Michael

06.00: Besammlung beim „Chämistall“, wo Gruppen für das Rosenkranzgebet gebildet werden

10.00: Raten Sammlung der Gruppen zum gemeinsamen Weitergehen nach Einsiedeln.

### ■ Wallfahrt light – Pilgerwanderung ab Altmatt

Fahrt bis Altmatt mit dem Zug. Anhand von Impulsen Spaziergang zum Katzenstrick. Dort warten wir auf die Zuger Pilgergruppe. Gemeinsames Weitergehen und Einzug gegen Mittag in die Klosterkirche.

Treffpunkt: 29. Mai: Bahnhofhalle Zug um 09.20 (jede/r ist selber für das Billett besorgt).

Heimreise individuell; Keine Anmeldung erforderlich; Information: Esther Lienert; 041 558 60 10; esther.lienert@sunrise.ch

### ■ Gottesdienste in Einsiedeln

06.00: Für Nachtwallfahrer in der Studentenkapelle  
15.00: Pilgergottesdienst in der Stiftskirche Einsiedeln, Predigt: Domherr Alfredo Sacchi. Es singt der Kirchenchor St. Michael mit Bläsern des Kirchenorchesters die «Missa secunda» von Hans Leo Hassler (1564-1612). An der Orgel spielt Eva Brandazza.

16.30: Feierliche Vesper mit anschliessendem «Salve Regina».

Oberwil

## Gottesdienste

### Samstag 24. Mai

16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier  
Seniorenzentrum

18.00 Wortgottes- und Kommunionfeier

### Sonntag, 25. Mai

10.00 Wortgottes- und Kommunionfeier  
Familiengottesdienst mit Kirchenchor

11.15 Taufe von Anna Speck, Spielhof 7

### Werktag, 27. / 28. Mai

DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

### Donnerstag, 29. Mai, Christi Himmelfahrt

10.00 Eucharistiefeier, Kirche

### Rosenkranzgebet

SO/MO/DI/DO/FR 19.30 Kirche

### Die Kollekte vom 24./25. Mai .....

ist für die Kampagne «Chancen Kirchenberufe» bestimmt. Das vierjährige Projekt soll die Vielfalt der Berufsbilder in der römisch-katholischen Kirche bekannt machen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



### Aus unserer Pfarrei ist verstorben:

Ivo Föhn, Widensrasse 21.

Herr lass ihn leben in deinem österlichen Licht und Frieden.

### Ermutigungs- und Versöhnungsweg

Am 23./24. Mai empfangen unsere 4. Klässler das Versöhnungssakrament. Auf einem Stationenweg machen sie sich, zusammen mit einer Vertrauensperson, Gedanken über ihr Leben. Themen wie Schule, Familie, Gott und Natur werden angesprochen. Sakramente sind Zeichen unseres Glaubens und lassen uns spüren, dass Gott uns ein Leben lang begleitet. Es gibt verschiedene Arten von Zeichen. Z.B. Verkehrsschilder oder den Totenkopf auf einer Flasche mit giftigem Inhalt. Es gibt aber auch Zeichen, die nur zwischen zwei Menschen gelten, ein geheimes Zeichen, ein Wink oder ein Augenzwinkern. Zeichen sprechen auch ohne Worte: Was ein erhobener Zeigefinger bedeutet wissen wir alle. Die offene Hand, der Handschlag wird zum Friedenszeichen zwischen Menschen, dass sie sich verzeihen und neu anfangen können. Die Sakramente sind Zeichen der liebenden Nähe Gottes. Wir wünschen allen Kindern und Familien eine befreiende Erfahrung.  
Rita Bösch, Pater Antonio und Michael Brauchart.

### Familiengottesdienst vom 25. Mai

Am Sonntag, 25. Mai laden Nicole Grimbühler, Sandra Wyss, Ursula Letter und Michael Brauchart um 10.00 Uhr herzlich zum Familiengottesdienst ein. Wir freuen uns auch über das Mitwirken unseres Kirchenchores.

## Orgelkonzert im Rahmen der Internationalen Orgeltage

Am Sonntag, 25. Mai, 19 Uhr findet in unserer Kirche ein aussergewöhnliches Orgelkonzert statt. Helmuth Luksch spielt die berühmte Toccata und Fuge d-Moll BWV 565 von J.S. Bach sowie die Fuge g-Moll BWV 542 und Passacaglia c-Moll BWV 582 je einmal original und einmal in eigener Jazz-Komposition. Der Interpret schreibt zu seinem Rezital: Barockmusik und Jazz haben mehr gemeinsam als es auf den ersten Hinblick zu sein scheint. Es ist der «Drive», der die Musik vorantreibt, ob in der barocken Form als «basso continuo» oder als «walking bass line» im Swing. Bachs Musik eignet sich eben wie kaum eine andere Musik für eine «jazzige» Beleuchtung. Der Eintritt ist frei, Kollekte.



### Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln

Am Auffahrtstag, **Donnerstag, 29. Mai** findet die traditionelle Landeswallfahrt des Standes Zug nach Einsiedeln statt.

Unsere Pfarrei macht sich in diesem Jahr unter der Leitung von Gemeindeleiter Michael Brauchart

auf den Weg. In Oberägeri werden wir kurz einkehren und uns mit einem kleinen Frühstück stärken. Tragen Sie Ihr Anliegen zur Gottesmutter nach Einsiedeln: «**Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns!**» Gehen Sie mit uns in den neuen Morgen hinein und meditieren Sie den Lobgesang der Vögel. Lassen Sie sich vom Gebet, den Begegnungen unterwegs oder am Ziel stärken. Wir laden Sie herzlich ein. **04.45 h Besammlung und Abmarsch bei der Kirche Bruder Klaus; 10.00 h Wegzug ab Raten; 15.00 h Pilgergottesdienst in Einsiedeln; 16.30 h Feierliche Vesper mit Salve Regina.** Detaillierte Programme mit Fahrplänen liegen im Schriftenstand der Kirche auf. Wir wünschen allen Pilgerinnen und Pilgern schon heute einen erlebnis-, begegnungs- und segensreichen Tag.

### Anmeldeschluss Ministrantenlager

Vom 12. - 16. August fahren unsere Minis zusammen mit den Minis von St. Johannes Zug ins Ministrantenlager. **Anmeldeschluss für das Lager ist am Freitag, 30. Mai!**

### Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 3. Juni, 19.30 Uhr im Pfarreiheim Gut Hirt.

### Taizé-Feier beim Lindenkreuz

Am Mittwoch, 4. Juni halten wir unsere Taizé-Feier bei hoffentlich schönstem Sonnenlicht um 19.30 Uhr an einem wunderbaren Kraftort in Oberwil, nämlich oben beim Klinik-Kreuz bei den 3 Linden (am Weg von der Klinik zur Schöneegg). Mit vielen Stimmen möchten wir für die Menschen in unserem Dorf beten. Bei schlechtem Wetter feiern wir wie sonst im Pfarreiheim. Bei unsicherem Wetter gibt Therese Schläpfer (079 598 81 37) Auskunft. Die Liturgiegruppe und der Gemeindeleiter freuen sich, wenn Sie sich Zeit nehmen und mitfeiern.

## St. Johannes Zug

Pfarrei St. Johannes d. T.  
St. Johannes-Str. 9  
6300 Zug  
Tel. 041 741 50 55  
pfarramt@pfarrei-stjohannes-zug.ch

Bernd Lenfers Grünenfelder, Gemeindeleiter	041 741 50 55
Gregor Schättin, Pfarreisekretär	041 741 50 55
Roman Ambühl, Pastoralassistent	041 741 50 82
Brigitte Glur, Pastoralassistentin	041 741 51 32
Felix Lüthy, Religionspädagoge	041 741 50 55
Rita Kälin, Religionspädagogin	041 741 50 55
Monika Regli, Religionspädagogin	041 743 14 44
Edith Meister, Religionspädagogin	041 741 50 55
Martin Brun, Soziokult. Animator	041 741 42 40
Anne Terrier, Soz.k. Animatorin i.A.	041 743 14 44

## Gottesdienste

### Samstag, 24. Mai

18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier  
mit Bernd Lenfers Grünenfelder

### Sonntag, 25. Mai

09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier  
mit Bernd Lenfers Grünenfelder

### Ammannsmattkapelle

08.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier  
mit Bernd Lenfers Grünenfelder

### Werktagsgottesdienste 26.-30.5.

Mo 17.00 Rosenkranzgebet  
Di 09.00 Kommunionfeier im Alterszentrum  
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst  
Di 20.00 Meditation  
Mi 09.00 KEIN Gottesdienst  
Mi 18.00 Vorabendgottesdienst vor Auffahrt

### Schutzengelkapelle

#### Mittwoch, 28. Mai

19.00 KEIN Gottesdienst

#### Donnerstag, 29. Mai

##### Christi Himmelfahrt

09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier  
mit Brigitte Glur-Schüpfer

Fr 06.05 Mediation in STILLE

Fr 09.00 Eucharistiefeier

#### Samstag, 31. Mai

18.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit  
Walter Wiesli

## Hoffnung – starke Lebenskraft

24./25. Mai

Die Hoffnung auf ein gutes Zeugnis lässt Schülerinnen intensiv arbeiten und lernen. Die Hoffnung auf einen Lottogewinn lässt Menschen träumen. Die Hoffnung auf Heimat lässt Menschen Mühsal und Flucht bestehen. „Die Hoffnung stirbt zuletzt“, sagt das Sprichwort. Hoffnung ist etwas Alltägliches, Zerbrechliches und doch voller Kraft und Lebensenergie. Was ist der Grund für unsere Hoffnung? Darum geht es in den Gottesdiensten am Wochenende. Möge uns die Hoffnung zu Zeuginnen und Zeugen des Lebens machen! Herzlich Willkommen!

Bernd Lenfers Grünenfelder

## Seine Spuren

28./29. Mai – Christi Himmelfahrt



Der unbekannte Künstler, der im 14. Jahrhundert den Bilderzyklus für die Kapelle St. Niklausen bei Kern schuf, hat Stationen aus dem Leben Jesu und aus dem Leben von Heiligen gemalt. Es ist, als wollte er sagen: Schaut her, im Leben dieser Menschen haben sich Himmel und Erde berührt. Wer so wie diese Menschen aus der Tiefe lebt, kann den Himmel spüren. Jesus hat nicht bloss eine Lehre hinterlassen, sondern einen Weg. Darauf weist seine Fussspur in der Mitte des Bildes hin. Da wo Jesus eben noch stand, ist seine Spur zu erkennen. Seine Spuren, seine Worte und Taten bleiben die Mitte. Sie laden noch immer ein, in seine Fussstapfen zu treten.

Brigitte Glur-Schüpfer

## Unsere Opferspende

24./25./29. Mai

### Kollekte für die Kampagne

#### «Chance Kirchenberufe»

Die von der Deutschschweizer Ordinarienkonferenz verantwortete Kampagne will in einem vierjährigen Projekt die Vielfalt der Berufsbilder in der römisch-katholischen Kirche bekannt machen. Dabei zielt die Kampagne in erster Linie auf Priester, PastoralassistentInnen und ReligionspädagogInnen. Ein Netz von Botschaftern und Botschafterinnen soll helfen, das Bewusstsein für die Notwendigkeit von Nachwuchsförderung bei allen Gläubigen zu verstärken. Das Projekt wird von einigen kantonalen röm.-kath. Körperschaften und von verschiedenen Stiftungen mitfinanziert. Die gemeinsame Kollekte in den drei deutschschweizer Diözesen Basel, Chur und St. Gallen unterstützt dieses für die Zukunft der Kirche wichtige Projekt.

## Zu Fuss von Zug nach Einsiedeln

Donnerstag, 29. Mai, 4.45, St. Johannes



Dunkel ist die Maria in Einsiedeln und (noch) dunkel ist die Nacht: Um 4.45 am Himmelfahrtstag nehmen wir vor der Kirche St. Johannes den Pilgerweg unter die Füsse. Unser Ziel ist die schwarze Madonna von Einsiedeln. Zum 585mal seit 1426 pilgern Menschen aus dem gesamten Kanton dorthin. Unterwegs erwartet uns der anbrechende Tag und das Erwachen der Natur, Gespräche und Schweigen, Gebet und stärkende Zwischenhalte. Teilstrecken können auch mit dem Bus genommen werden. Nach reiner Laufzeit von gut 5 Stunden treffen wir gegen Mittag in Einsiedeln ein. In Einsiedeln geht jede/r den eigenen Wünschen nach. Um 15.00 feiern wir einen Gottesdienst mit der Festpredigt von Diakon Markus Burri. Mit dem Gruss an Maria, dem „Salve Regina“ und einer feierlichen Vesper endet das offizielle Programm. Ab dem Hauptplatz besteht die Möglichkeit mit Cars zurück zu reisen. Ich freue mich auf den Weg! Kinder (ab 8 J.) und Erwachsene sind..... Herzlich Willkommen!

Bernd Lenfers Grünenfelder

## Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 3. Juni 2014, 19.30, Pfarreiheim Gut Hirt,  
Guthirtstrasse 1, Zug



### Fastenopfer- Dankeschön!

Dank der tollen Spendebereitschaft, diversen Aktionen, wie Fasten-Zmittag, Heilfasten und der ehrenamtlichen Arbeit vieler Pfarreimitglieder konnten wir für das Fastenopfer den Betrag von **Fr. 4'153.55** sammeln und dem Fastenopfer überweisen. Herzlichen Dank und ein „Vergelts Gott“!

## Sprache Lernen

### LernbegleiterIn gesucht

In kleinen 6'er Gruppen lernen in Zug wohnende MigrantInnen die deutsche Sprache. Sie üben privat mit einem Computerprogramm. Einmal wöchentlich treffen sie sich als Gruppe in unseren Pfarreiräumlichkeiten zur Konversation. Dazu suchen wir eine/n Freiwillige/n, die/der bereit ist für zwei Stunden mit den Menschen Deutsch zu reden und ihre Fragen zu beantworten (Deutsch muss nicht die Muttersprache sein). Vorkenntnisse braucht es keine für dieses im Monat ca. 15stündige freiwillige Engagement. Als LernbegleiterIn erhält man/frau die Möglichkeit, die Erfahrungen in einer Gruppe mit anderen LernbegleiterInnen zu reflektieren, den Benevol-Freiwilligen-Ausweis und ein kleines Taschengeld. Und nicht zuletzt wird es einfach auch gut tun! Ich freue mich auf dein/Ihr Interesse  
Bernd Lenfers Grünenfelder  
Tel. 041 741 50 58



## Gut Hirt Zug



**Kath. Pfarramt Gut Hirt**, Baarerstrasse 62,  
Postfach 2526, 6302 Zug  
Tel. 041 728 80 20, Fax 041 728 80 30  
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch  
www.guthirt-zug.ch  
Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Do 8.30-11.00 und  
14.00-17.00; Fr 8.30-11.00

## Gottesdienste

### Samstag, 24. Mai

16.30-17.15 Beichtgelegenheit  
17.30 Vorabendgottesdienst

### Sonntag, 25. Mai

#### 6. Sonntag der Osterzeit

9.30 Familiengottesdienst  
Gestaltet von: Albert Schneider &  
Anna Fieni  
11.00 Kroatischer Gottesdienst  
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst  
18.00 Eucharist Celebration

#### Unter der Woche: 26. bis 28. Mai

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
	19.30	Maiandacht
Mi	09.00	Eucharistiefeier

### Donnerstag, 29. Mai

#### Hochfest Christi Himmelfahrt

9.30 Eucharistiefeier  
Musik: Mirjam Walker, Flöte und Verena  
Zemp, Orgel spielen Werke von Carl Phil-  
ipp Emanuel Bach (1714-1788)  
16.00 **Keine** Eucharistiefeier im  
Betagtenzentrum Neustadt  
18.00 **Keine** Eucharistiefeier

### Freitag, 30. Mai

19.30 Eucharistiefeier

### Samstag, 31. Mai

16.30-17.15 Beichtgelegenheit  
17.30 Vorabendgottesdienst

### Sonntag, 1. Juni - 7. Sonntag der Osterzeit

9.30 Eucharistiefeier  
11.00 Kroatischer Gottesdienst  
18.00 Eucharistiefeier

### Kollekte am 24./25. Mai

Kampagne: Chancen für Kirchenberufe

## AUS DEM PFARREILEBEN

### Familiengottesdienst

Am Sonntag 25. Mai um 9.30 Uhr.  
Liebe Eltern, liebe Kinder und Erstkommunikanten.  
Der Weisse Sonntag, das war ein Anfangsfest das  
weitergehen soll. Darum seid herzlich eingeladen  
zum Mitsingen und Mitbeten. Als Zeichen, dass Je-  
sus mit uns unterwegs ist, zünden wir die dekorierten  
Erstkommunionkerzen an. Nach dem Gottes-  
dienst dürft ihr die Kerze mit nach Hause nehmen. So  
wird sie zum Zeichen, dass Jesus als Licht auf dem  
Weg euch nahe bleiben will.

■ Anna Fieni

### Mittagstisch



Das gemeinsame Essen verbindet  
uns Menschen über alle Grenzen  
hinweg. Am Mittwoch, den  
28. Mai sind Sie ab 12 Uhr ins  
Pfarreiheim geladen.

**Vorspeise:** Frische Tomatensuppe

**Hauptgang:** Braten mit Saisongemüse und Kartoffelstock

**Dessert:** Schweizer Erdbeeren mit Schlagrahm

Die ersten paar Mittagstische haben grossen An-  
klang gefunden, was uns natürlich sehr freut. Falls  
Sie etwas später kommen oder nur eine kurze Mit-  
tagspause haben, melden Sie sich bitte bei uns. Wir  
werden den Service entsprechend anpassen. Verges-  
sen Sie nicht, sich bis spätestens am Dienstag vorher,  
bis um 10 Uhr anzumelden (041 728 80 21 / pfarr-  
amt@pfarrei-guthirt-zug.ch)!

Wir freuen uns auf viele hungrige Gäste!

■ Oliver Schnappauf

### Novene zu Pfingsten

Die Novene ist eine Gebetsform, bei der bestimmte  
Gebete an neun aufeinanderfolgenden Tagen vor  
Gott getragen werden. Sie dienen der inneren Vor-  
bereitung auf wichtige Festtage.

Der Ursprung der Pfingstnovene liegt im neuntägigen  
Gebet der Apostel im Abendmahlssaal um den  
Hl. Geist nach der Himmelfahrt Jesu: „Sie verharren  
dort einmütig im Gebet.“ (Apg 1,14)



Papst Franziskus hat in seinem  
Apostolischen Schreiben „Evan-  
gelii Gaudium – die Freude des  
Evangeliums für eine neue Etap-  
pe der Evangelisierung eingeladen. Diese stellt sich  
jedoch nicht von alleine ein, es braucht dazu einen  
Mentalitätswechsel in uns selbst.

In unserer Kirche liegen kleine Broschüren auf, in  
denen eine Pfingstnovene in der Intension des Paps-  
tes enthalten ist. Franziskus erfährt sehr viel öffent-  
lichen Beifall. Nehmen wir zudem seine Bitte um das  
Gebet ernst und zeigen damit im Kleinen und Ver-  
borgenen unsere Unterstützung für seine Arbeit und  
sein Amt.

■ Oliver Schnappauf

### www.guthirt-zug.ch



Die Pfarrei Gut Hirt hat eine neue  
Homepage. Wir freuen uns auf Ihren  
Besuch! Sie finden auf unserer Web-  
seite viele Informationen, Daten und  
Bilder: [www.guthirt-zug.ch](http://www.guthirt-zug.ch)

## VORANZEIGE - Verfolgte Christen

### Besuch aus Syrien im Gut Hirt

Am Montag, 2. Juni wird Patriarch Gregorius III. La-  
ham aus Damaskus bei uns zu Gast sein: um 18 Uhr  
Vortrag, um 19.30 Uhr eine hl. Messe, anschl. grö-  
sserer Apéro im Pfarreiheim.

Weitere Informationen im nächsten Pfarreiblatt

■ Oliver Schnappauf

### Landeswallfahrt nach Einsiedeln



Unsere Pilgergruppe besammelt sich  
am Donnerstag, 29. Mai, um 5 Uhr in  
der Kirche zu einem kurzen Reisesegen.  
Bei der Kantonsschule treffen wir  
mit den Pilgern von St. Johannes zu-  
sammen.

Informationen über Transportmöglich-  
keiten finden Sie auf dem Flugblatt im Schrif-  
tenstand.

Wir freuen uns, wenn Sie gemeinsam mit uns nach  
Einsiedeln pilgern.

■ Reinhild Lo Cascio, Pfarreiratspräsidentin

### Muttertag im Jugendtreff



Am Mittwochnachmit-  
tag, 7. Mai haben sich  
die Treffbesucher ganz  
dem Basteln für den  
Muttertag gewidmet.  
Jungs und Mädchen wa-  
ren dabei und verpack-  
ten liebevoll und mit viel  
Sorgfalt eine süsse Über-  
raschung für die Mutti.

Die Bemühungen und die  
Motivation der Treffbesucher an jenem Nachmittag  
haben mich persönlich begeistert, zum Glück gibt es  
noch Kinder, die sich gern mit dem Muttertagsge-  
schenk beschäftigen. Liebe Kinder, es macht mich  
wirklich glücklich, mit euch im Jugendtreff vieles  
zusammen durchzuführen.



Allen Müttern wünsche  
ich nachträglich wie im-  
mer viel Gesundheit,  
Freude und Liebe. Danke  
nochmals für das Ver-  
trauen, das alle Mütter  
und auch Väter der Ju-  
gendarbeit der Pfarrei  
entgegenbringen.

„Mutti!“ „Mama!“ „Mami!“ „Ma!“  
(Autorin: Anita Menger)

„Mutti!“ „Mama!“ „Mami!“ „Ma!“ –

ruft man euch – schon seid ihr da.

So lasst heute euch verwöhnen  
von den Töchtern und den Söhnen.

Ruht euch einfach einmal aus  
und genießt uns'ren Applaus.

■ Herzliche Grüsse

Jennifer Maldonado

### Kirchgemeindeversammlung

Die katholische Kirchgemeinde Zug lädt zur Kirchge-  
meindeversammlung ein am Dienstag, 3. Juni.

## Good Shepherd's

### Good Shepherd's Catholic Community

Pfarrei Gut Hirt Baarerstrasse 62

P.O. Box 2526 CH-6302 Zug

hello@good-shepherds-zug.ch

www.good-shepherds.ch

**Urs Steiner** Pastor 041 728 80 28

**Karen Curjel** Minister/Secretary 041 728 80 24

## Eucharist Celebration

**Sunday, May 25th**

Mass @ 18:00

**Saturday, June 14th**

First Holy Communion @ 17:00

### Au revoir

Here in Good Shepherd's, we come into contact with many people from all over the world. Some of them are permanent in Switzerland and others are here for only a few years. They are called expatriates. One of the disadvantages for those who live here for only a short while is that they don't have enough time to integrate or learn the language. Another one of the disadvantages is watching people leave to return to their native countries. Saying good bye is never easy, especially for the ones who are left behind or move on to other parts of the globe. The ones who leave are venturing off to new places and new experiences, leaving behind friends and memories. For those left behind it can leave a hole in the heart. I would like to take this opportunity to bid farewell to a very dear friend and colleague of mine, Fr. John Scally. Fr. John arrived from Scotland in February 2006 to take over the duties as pastor of the English speaking Catholic Mission of Zürich. I was involved in the ESCM for many years until I answered the calling in 2005 to help build up the Catholic Community here in Zug. In early 2006, a medical emergency left us without a priest on February 25th. Through my connections in Zürich, I was able to secure John for our Mass that weekend. This was before he officially began his duties in Zürich. I am proud to say that his first Mass in Switzerland was celebrated in Good Shepherd's. A wonderful friendship developed between John and I over the years. We have shared many meals, confided in each other, exchanged experiences and ideas. And of course we have laughed a lot. With the appointment of a new bishop in his home dioceses, John Scally will be returning to Scotland at the end of this month. He will be greatly missed but his work will live on in the many projects he started. Au revoir my dear friend, until we meet again!

■ Karen Curjel

### Mass in June

Please note that the Masses in June will be on Saturday, June 14th at 5 p.m. (First Holy Communion) and Sunday, June 22nd at 6:00 p.m. There will be no Mass during the month of July.

## Walchwil



Pfarramt St. Johannes der Täufer  
Kirchgasse 8, 6318 Walchwil  
Tel. 041 758 11 19 / Natel 079 359 47 58  
Fax 041 758 11 68 / Sakristei 041 758 28 72  
www.kg-walchwil.ch  
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch

Mijo Rogina, Pfarrer  
Claudia Metzger, Sekretärin  
René Biemann, Sakristan 041 758 15 21

## Gottesdienste

### Samstag, 24. Mai

18.00 Beichtgelegenheit  
18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern (Aushilfe)

### Sonntag, 25. Mai

#### 6. Sonntag der Osterzeit

10.00 Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern (Aushilfe)  
19.00 Maiandacht, Pfarrkirche

**Das Opfer** vom Wochenende erbitten wir für die Kampagne «Chance Kirchenberufe». Herzlichen Dank für jede Spende.

#### Werktags vom 26. - 30. Mai

Mo	09.00	Rosenkranzgebet
Di	09.00	Eucharistiefeier im Mütschi
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Fr	17.00	Eucharistiefeier im Mütschi

### Donnerstag, 29. Mai

#### Hochfest Christ Himmelfahrt

05.00 Beginn der Fusswallfahrt nach Einsiedeln beim Buschenchappeli  
10.00 Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern in der Pfarrkirche (Aushilfe)

**Das Opfer** erbitten wir für die Steyler-Missionare in Steinhausen. Herzlichen Dank für jede Spende.

## Pfarreimteilungen

### 4. Religions-Projekttag der 3. Oberstufe

Herzlichen Dank an alle für die Durchführung der Projekttagge 2013/14



## Zuger Landeswallfahrt und Walchwiler Fusswallfahrt nach Einsiedeln Christi Himmelfahrt, 29. Mai



**05.00** Besammlung beim Buschenchappeli, Gebet und Pilgersegen  
**08.30** Wegzug vom Raten  
**10.00** Katzenstrick  
**11.00** Eucharistiefeier in der Basilika



**15.00** Pilgertagesdienst mit Predigt in der Stiftskirche  
**16.30** Feierliche Vesper mit anschliessendem «Salve Regina»

Wiederum besteht die Mitfahrgelegenheit zum Buschenchappeli. Nähere Angaben mit Anmeldetalon finden Sie beim Schriftenstand in der Pfarrkirche oder unter [www.kg-walchwil.ch](http://www.kg-walchwil.ch).



### Eingegangene Opfer Februar / März / April

Fidei Donum	290.00
Diözesanes Kirchenopfer / Seelsorge	240.00
Kollegium St-Charles, Pruntrut	300.00
Ansgar-Werk Schweiz	290.00
Kirchenmusikalische Kinder- und Jugendarbeit im Bistum Basel	590.00
Arbeit des Bistums mit Räten und Kommissionen	270.00
Missionsprojekt Honduras	950.00
Krankenfonds	235.00
Don Bosco Jugendhilfe Weltweit	320.00
Fastenopfer	2180.00
Christen im Heiligen Land	1580.00
Nothilfe Syrische Flüchtlingskinder	1270.00

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich.

## Steinhausen



Pfarrei St. Matthias  
Dorfplatz 1  
Telefon 041 741 84 54  
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch  
www.pfarrei-steinhausen.ch  
Pfarreileitung: Ruedi Odermatt

## Gottesdienste

### Samstag, 24. Mai

13.00 Tauffeier von David Kapenovic  
17.00 Ökumenischer Gottesdienst mit der Musikgesellschaft Steinhausen zur Neuuniformierung, Kirche Don Bosco (Eucharistiefeier, Andreas Wissmiller, Hubertus Kuhns, Josef Grüter)

### 6. Sonntag in der Osterzeit, 25. Mai

09.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Josef Grüter)  
10.15 Chinderchile in der St. Matthias-Kirche (Projektgruppe Pfarreirat)

#### Kollekte am Wochenende:

Kirchliche Berufe, Fachstelle IKB, Luzern

11.30 Tauffeier von Regina Schlumpf, Sienna Borter u. Victoria Weiss

### Werktagsgottesdienste 26. - 28. Mai

Mo 17.00, Rosenkranz  
Di 09.00, Eucharistiefeier  
Mi 19.30, kein Vorabendgottesdienst

### Christi Himmelfahrt und

### Zuger Landeswallfahrt, Donnerstag, 29. Mai

09.00 Festgottesdienst, Kirche St. Matthias (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

**Kollekte:** Katharinawerk, Basel

### Werktagsgottesdienst 30. Mai

Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

## Aus unserer Pfarrei ist verstorben

15. Mai, Trudy Sidler-Schnyder (1934),  
Mattenstrasse 54.

## Trauung

Carole Nägeli & Thomas Schürmann, Blickensdorferstr. 20, am Samstag, 24. Mai, 13.00, Kapelle St. Verena, Zug.

Wir wünschen dem Brautpaar Glück und Segen!

## Konfirmation in Don Bosco-Kirche

Am Sonntag, 25. Mai feiern wir den Gottesdienst/Chinderchile von 10.15 in der St. Matthias-Kirche, die Don Bosco-Kirche ist für die Konfirmation der ev.-ref. Kirchgemeinde reserviert.

## Nicht vergessen!

### Kirchgemeindeversammlung

Montag, 26. Mai, 20.00, Zentrum Chilematt, Saal 2.

## Zuger Landeswallfahrt

### Auffahrtstag, Donnerstag, 29. Mai



Miteinander unterwegs sein und Glauben in der Gemeinschaft pflegen - das wollen wir am Auffahrtstag. Angehörige unserer Pfarrei treffen sich an der Bushaltestelle Steinhausen Zentrum um 7.00, Abfahrt 7.06 via Zug nach Oberägeri/Raten. Ca. 8.30 Abmarsch vom Raten mit der Rosenkranzgruppe von Walchwil, gemeinsam pilgern wir zu Fuss nach Einsiedeln. Ca. 10.50 Ankunft in Einsiedeln. Wir wünschen Ihnen einen erlebnis-, begegnungs- und segensreichen Pilgertag. Weitere Transportmöglichkeiten mit Car und/oder öffentliche Verkehrsmittel nach Raten oder Einsiedeln entnehmen Sie bitte dem Flugblatt in unseren Schriftenständen im Foyer im Chilematt und in der Don Bosco-Kapelle. Rückkehr individuell.

### Gottesdienste in Einsiedeln

06.15 Für Nachtwallfahrer in der Studentenkapelle  
09.30 Pontifikalamt, Klosterkirche  
11.00 Pilgergottesdienst, Klosterkirche  
15.00 Offizieller Zuger Pilgergottesdienst  
Festprediger Diakon Markus Burri  
16.30 Feierlicher Vesper und «Salve Regina», Klosterkirche

## Reduzierte Pfingstnovene 2014

### Vorinformation

Von Dienstag bis Freitag vor dem Pfingstfest, findet heuer unsere traditionelle Pfingstnovene um 6.30 in der Don Bosco Kapelle statt. Da der Pfarreirat nur 4 statt 8 Personen als „VorberInnen“ für die diesjährige Novene gewinnen konnte, führen wir sie in dieser reduzierten Form durch.

Für die Arbeitsgruppe Pfingstnovene,  
Gabriela Hausheer, Pfarreirätin

## Zuger Eheseminare

### Trauen Sie sich !

Ökumenische Veranstaltung, Samstag, 28. Juni, 8.30 bis 17.15, Reformiertes Kirchenzentrum Zug, Bundesstrasse 15, oder Samstag, 15. November, 8.30 bis 17.15, Zentrum Chilematt, Steinhausen. Flyer/Anmeldetalon erhältlich bei den Pfarrämtern.

## Suppentag



### Danke!

Am ökumenischen Suppentag vom Samstag, 12. April, konnte der Erlös von Fr. 1'437.- erzielt werden. Wir danken allen Besuchern, wie auch allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung. Ein besonderes Dankeschön geht an Hanny Zumstein! Bereits zum 10. Mal in Folge plante und organisierte sie zusammen mit den HelferInnen den Suppentag. Der Erlös 2014 wurde an das «Fastenopfer» und «Brot für alle» überwiesen.

## Herzlichen Dank

### Kollekten im April

Fastenopfer	1'173.80
Fastenopfer	2'690.40
Caritasarbeit Peter Amhof	2'194.20
Christen im Heiligen Land	576.90
Acat	467.70
Pfarreicaritas Steinhausen, Trauergottesdienst	439.05
Kirchliche Gassenarbeit	2'130.40

## Herzliche Gratulation

Angelo Musolino-Genco, Zugerstrasse 53,  
70 Jahre am 24. Mai;  
Werner Hermann-Meyer, Keltenweg 6,  
70 Jahre am 24. Mai;  
Bruno Fumaneri, Goldermattenstrasse 33,  
70 Jahre am 25. Mai.

## Armenien

### Studien- und Entdeckungsreise

Vom 1. bis 13. Oktober werde ich eine Reise nach Armenien begleiten, durch das älteste christliche Land der Welt, das seit 3000 Jahren eine kulturelle Brücke zwischen Ost und West darstellt. Noch sind einige Plätze frei. Interessierte erhalten Auskunft bei mir oder im Pfarramt. Anmeldeschluss ist Ende Mai.  
Josef Grüter

## Mitteilungen

### Club junger Eltern

#### Baki-Treff

Baby-Kinder-Treff. Gemeinsamer Austausch, Infos über verschiedene Themen und Spiele für alle ab 0 bis 3-jährigen mit ihren Mamis und/oder Papis. Montag, 26. Mai, 15.00 bis 17.00, Zvieri für die Kinder bitte selber mitbringen. Zentrum Chilematt, Kosten Fr. 2.-, Kontaktperson Denise Berglas, 079 686 52 33, baki@cje-steinhausen.ch.

### Senioren

#### Velotour am Nachmittag

Dienstag, 27. Mai, Besammlung 13.30 Dorfplatz, Abfahrt 13.35. Veloroute: Steinhausen - Sins - Giskon - Honau - Breitfeld - Buonas - Cham - Steinhausen. Fahrzeit 2 1/2 Std., Höhendifferenz +150m/150m, Distanz ca. 35 km, Getränke nach Bedarf, Kaffeehalt unterwegs. Tourenleitung Peter Waldvogel, 041 740 06 71. Velohelm empfohlen.

## Baar



Pfarramt St. Martin [www.pfarrei-baar.ch](http://www.pfarrei-baar.ch)  
 Asylstrasse 2, Postfach 1449 041 769 71 40  
 sekretariat@pfarrei-baar.ch Fax 041 769 71 41  
 Notfallnummer (Wochenende) 079 904 14 59

**Pfarreileitung:** 041 769 71 40  
 Pfr. Dr. Anthony Chukwu  
**Sekretariat:** Karl Christen, Karin Sterki

**Priesterliche Dienste:** P. Franz S. Grod  
**Theologische Mitarbeit:** 041 769 71 40  
 Markus Grüter, Oswald König, Margrit Küng  
 Barbara Wehrle Hanke  
**Katechese:** 041 769 71 40  
 Martina Jauch, Katharina Küng, Petra Mathys,  
 Robert Pally, Ueli Rüttimann,  
 Franziska Schmid, Pia Schmid  
**Sozialdienst:** Martina Helfenstein 041 769 71 42  
**Sakristane, Hauswarte:**  
 Ueli Hotz, St. Martin 079 663 89 14  
 Rafael Josic, St. Thomas/Sunnematt 078 794 43 61  
 Christoph Pfister, Pfarreiheim 079 204 83 56  
 Martin Schelbert, Liegenschaften 079 403 92 51

## Gottesdienste sechste Osterwoche

### Samstagabend, 24. Mai

17.15- 17.45 Beichtgelegenheit, St. Martin  
 18.00 Eucharistiefeier und Abschluss des  
 Versöhnungsweges, St. Martin

### Sechster Sonntag der Osterzeit, 25. Mai

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin  
 9.15 Missa Portuguesa, St. Martin  
 9.30 S. Messa in italiano, St. Anna  
 9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,  
 St. Thomas  
 9.30 Eucharistiefeier, Walterswil  
 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin  
 12.00 Tauffeier, St. Anna

### Werktage

#### Montag, 26. Mai

19.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,  
 Zuwebe, Inwil

#### Dienstag, 27. Mai

07.00- 7.30 Morgenmeditation, Pfarrhaus  
 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,  
 Martinspark  
 19.30 Maiandacht, St. Sebastian, Inwil

#### Mittwoch, 28. Mai

09.00 Eucharistiefeier, St. Anna  
 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,  
 Pflegezentrum  
 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache,  
 Molitveni Susret, St. Anna

## Christi Himmelfahrt, 29. Mai

6.00 Abfahrt Pfarreiwallfahrt nach Einsiedeln,  
 Kreuzplatz  
 8.00 Eucharistiefeier, St. Martin  
 9.15 Missa Portuguesa, St. Martin  
 9.30 S. Messa in italiano, St. Anna  
 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin

### Freitag, 30. Mai

15.00 Rosenkranz, St. Anna  
 16.00 Reformierter Gottesdienst, Bahnmatt  
 20.00- 21.00 Sitzen in Stille, Pfarrhaus

### Jahrzeiten und Gedächtnisse

#### Samstag, 31. Mai, 18.00 St. Martin

##### Jahrzeit für:

Annie und Alois Langenegger-Zöllig, Albisstr. 5 und  
 deren Sohn Beat Langenegger;  
 Josef und Hedwig Dossenbach-Senn, Buchdruckerei,  
 Dorfstr. 13a

### Musik im Gottesdienst

**Am Samstagabend, 24. Mai, 18.00 Uhr** in  
 St. Martin musiziert das «Dixie-Atelier» mit  
 Erich Andermatt, Klarinette; Buob Thomas,  
 Trompete; Hess Andreas, Posaune; Forrer Hildegard,  
 Banjo; Matronardi Olivia, Gesang; Studer André,  
 Kontrabass; Studer Timon, Schlagzeug.

**In Walterswil:** Im Gottesdienst vom 25. Mai, 9.30  
 Uhr, singt Marcel Dora; er wird von Konrad Weiss an  
 der Orgel begleitet.

Den Gottesdienst vom 1. Juni, 9.30 Uhr, gestaltet der  
 Cäcilienchor aus Meilen, wo P. Gerard Rogowski als  
 Pfarrer wirkte.

### Kollekte

#### für die Kampagne: Chance Kirchenberufe

Kirchliche Gemeinschaft eröffnet eine grosse Vielfalt  
 von erfüllenden und sinnerfüllten Tätigkeiten und  
 Berufen.

Die Kampagne «[www.chance-kirchenberufe.ch](http://www.chance-kirchenberufe.ch)»  
 präsentiert sechs Portraits und lädt ein, die vielfältige  
 und bereichernde kirchliche Arbeit mit Menschen  
 zu entdecken. Mit unserer Kollekte unterstützen wir  
 dies und stärken die Initiativen und Werbungsmassnahmen,  
 damit Frauen und Männer den kirchlichen  
 Dienst besser kennenlernen. Pastoralassistentinnen  
 und -assistenten, Fachleute für Religionsunterricht  
 und Priester braucht es in Zukunft ganz besonders.

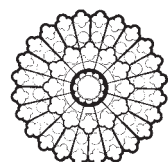
### Einladung zu den Maiandachten



in Inwil,

**St. Sebastianskapelle,**  
 am Dienstag, 19.30 Uhr.

in Baar, **St. Anna-Kapelle,**  
 am Mittwoch, 19.30 Uhr.



### Meditatives Tanzen

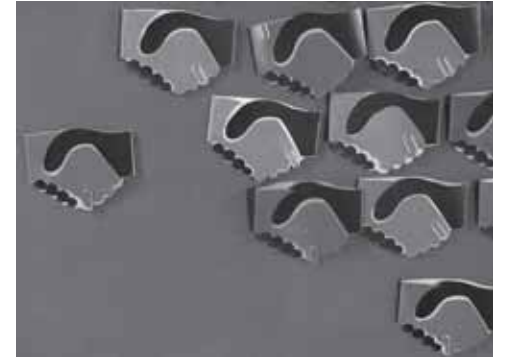
und ein Märchen am  
**27. Mai, 19.30 Uhr** im  
 Reform. Kirchgemeindehaus  
 mit Barbara Wehrle  
 und Vreni Zäch

### Versöhnungsweg der Viertklässler



Bis und mit Samstag, 24. Mai ist das  
 Pfarreiheim für den Versöhnungsweg  
 der Viert- und Fünftklässler belegt. In  
 der St. Anna-Kapelle ist der Abschluss  
 des Stationenweges.

Dieses Jahr sehen wir als Symbol der Versöhnung  
 zwei Hände, die sich halten. Einander die Hand ge-  
 ben, mal zur Begrüssung, mal zum Abschied und oft  
 auch als Handschlag der Vereinbarung. Jetzt gilt es:



Wir geben einander die Hand zum Frieden.

Im Abschiedsgottesdienst am Samstag, 24. Mai um  
 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin feiern wir  
 zusammen mit der Pfarrei und werden von einer  
 besonderen Musikgruppe unterstützt: dem  
 «Dixie-Atelier» mit Erich Andermatt, Klarinette;  
 Buob Thomas, Trompete; Hess Andreas, Posaune;  
 Forrer Hildegard, Banjo; Matronardi Olivia, Gesang;  
 Studer André, Kontrabass; Studer Timon, Schlag-  
 zeug.



**Frauengemeinschaft St. Martin**  
**Gruppe Junger Familien, Baar**  
[www.fg-baar.ch](http://www.fg-baar.ch)

### Treffen der Herbstzeitlosen

Mo 26. Mai, 9.00-10.30, Pfarreiheim  
 Leitung: Hanni Waller und Freiwillige  
**Babytreff** für Kinder bis ca. 3 Jahre  
 am 5. Juni, 15.00-17.00 im Pfarreisaal  
**Babysitter oder Tagesmutter** gesucht:  
 Auskunft: Brigitta Filliger, 041 710 37 66  
[brigitta.filliger@kibiz-zug.ch](mailto:brigitta.filliger@kibiz-zug.ch)

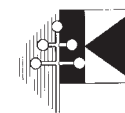
### Inwil Rainhalde: Pensionierten-Höck

Mittwoch, 28. Mai, 14.00 Uhr



#### Inwiler Frauen-Zmorge

am Donnerstag, 5. Juni, 9.00-11.00,  
 in der Rainhalde Inwil, mit Kinderhort  
 Infos: Adelheid Schwerzmann, 041 761 03 61



### Kolping Baar

**Wallfahrt nach Einsiedeln an**  
 Auffahrt mit Kolpingfamilie Cham:

01.30 Treffpunkt Kirchenplatz Cham

02.30 Treffpunkt Dorfplatz Zug

09.30 Hochamt Klosterkirche.

### Samstagsmarkt am 14. Juni

Kolping präsentiert sich mit dem Tatico-Kaffee zum  
 Probieren und Verkauf in seinem Engagement im  
 Sozial- und Entwicklungshilfebereich. Wir freuen uns  
 auf viele Besucherinnen und Käufer.

Weiteres siehe: [www.kolping-baar.jimdo.com](http://www.kolping-baar.jimdo.com)

### Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln an Auffahrt, 29. Mai

Informationen für Familien bei: N. Emmenegger, 041 763 05 05, nathalie@uem.com  
Die Baarer Pilgergruppe startet wie gewohnt mit zwei Extrabussen:



06.00 Abfahrt beim Kreuzplatz  
06.05 Talacher,  
06.10 Allenwinden  
06.30 Ziegerhüttli an.  
Nach der Einstimmung bei der Kapelle St. Jost geht es zu Fuss nach Einsiedeln.  
10.00 Gottesdienst.

Rückfahrt mit Albisser-Autoreisen.

### Vorbereitung auf Pfingsten, etwas anders

In der Kirche St. Martin erwartet uns rund 10 Tage vor Pfingsten eine überraschende Einladung auf die Bahn der Begeisterung.



Die Elemente «Wind, Feuer, Sprache» begeistern Menschen vielfältig. Drei Stationen laden vom Mittwoch 28. Mai bis Donnerstag 12. Juni, jeweils von 08.00 – 19.30 Uhr ein, das Pfingstereignis neu zu bedenken.

Speziell für Jugendliche und junge Erwachsene hat die JUSESO Thurgau diesen Themenweg mit drei Stationen aufgebaut, um sich mit der Pfingstgeschichte und dem eigene Leben auseinanderzusetzen. Sie sollen erleben und erfahren, wo sie selber Feuer und Flamme sein können. Wie sie selber mit Rückenwind durch das Leben gehen können und wo sie vom Geist Gottes gestärkt etwas zu sagen haben.

**Eingeladen sind ALLE**, besonders Jugendliche und Unterrichtsklassen ab der 6. Klasse.

Infos und Koordination:  
katharina.kueng@pfarrei-baar.ch

### Inwiler Theaterwoche 11.-16. August mit dem



Theaterpädagogen Manfred Stenz.  
Inwiler Schulkinder der 3.-6. Klasse studieren ein Theater ein und führen es am Samstag, 16. August auf:

«SACHEN MACHEN SACHEN».

### Informationsabend am 10. Juni, 19.00 Uhr

Rainhalde, Inwil. www.st-thomas.ch  
margrit.kueng@pfarrei-baar.ch

### Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Lukas Jan Bächler

### Aus unserer Pfarrei sind gestorben:

Margrith Dossenbach-Mikes, Bahnhofstrasse 12  
Elisa Stocker-Zürcher, Unterfeld

### Redaktionsschluss Baar

Nr. 25 Di 03.06. 15.06.-21.06.  
Nr. 26 Di 10.06. 22.06.-28.06.  
Nr. 27/28 Di 17.06. 29.06.-12.07.  
Nr. 29/30 Di 24.06. 13.07.-26.07.  
Nr. 31/32 Di 01.07. 27.07.-09.08.

## Allenwinden



Pfarramt: St. Wendelin  
Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden  
Tel.: 041 711 16 05  
Fax: 041 711 16 72  
www.pfarrei-allenwinden.ch

Christof Arnold-Stöckli, Pfarreileiter  
E-Mail: pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch  
Othmar Kähli, Pfarrverantwortung  
E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch  
Marianne Grob-Bieri, Sekretariat  
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch  
Berta Andermatt, Sakristanin

## Gottesdienste

### Sonntag, 25. Mai

9.00 Eucharistiefeier  
Gestaltung: Pfarrer Othmar Kähli  
Musikalische Gestaltung: Coro Piccolo und Thomas Huwyler  
Kollekte: Chance Kirchenberufe  
Gestiftete Jahrzeiten für Franz und Julia Mäder-Spillmann, Neuägeri und Pfarrer Ernst Stutz

### Mittwoch, 28. Mai

9.30 Maiandacht fällt aus

### Donnerstag, 29. Mai - Christi Himmelfahrt

9.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Othmar Kähli  
Gestaltung: Christof Arnold  
Kollekte: Chance Kirchenberufe

## Pfarreimittelungen



### Zuger Landeswallfahrt

Bereits zum 585. Mal findet die Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln statt. Die Allenwinder können sich verschiedenen Pilgerzügen anschliessen oder den Baarer Extrabus (6.10 Uhr Allenwinden) bis ins Ziegerhüttli nehmen, um von dort ins Klosterdorf zu wandern. Der Gottesdienst für den Baarer Pilgerzug beginnt um 10.00 Uhr in der Studentenkappelle. Am Nachmittag beginnt um 15.00 Uhr der Festgottesdienst für die gesamte Pilgerschaft. Anschliessend - um 16.30 Uhr - sind die Gläubigen eingeladen, an der Vesper der Benediktinergemeinschaft teilzunehmen. Abgeschlossen wird die Vesper mit dem «Salve Regina» vor dem Gnadenbild der Muttergottes. Für die Rückfahrt nach Zug stehen verschiedene Cars bereit.



### Christi Himmelfahrt

Die frühe Christenheit kannte noch kein eigenes Fest «Christi Himmelfahrt». Erst im 5. Jahrhundert setzte sich der Brauch durch, am 40. Tag nach Ostern, einen solchen Festtag im Gottesdienst zu begehen. Zuvor feierte man die Himmelfahrt eine Zeit lang zusammen mit Ostern, später mit dem Pfingstfest. Bei der Festsetzung des 40-tägigen Abstandes zwischen Ostern und Himmelfahrt spielte die Symbolik der Zahl eine grosse Rolle. Sie erinnert an das 40 tägige Fasten Jesu in der Wüste und meint einfach eine abgeschlossene, erfüllte Zeit.

### Voranzüge Familiengottesdienst

Der Gottesdienst vom Sonntag, 1. Juni, wird von Schüler/-innen der 4. Klasse mitgestaltet. Musikalisch wird die Feier von einer Panflötengruppe von Anita Renggli begleitet. Ich freue mich, wenn sich viele Menschen - egal welchen Alters - für den Gottesdienst interessieren.

### Rückblick Gubelwallfahrt der FG

Am 7. Mai pilgerten ungefähr dreissig Frauen und zwei Männer von Allenwinden auf den Gubel. Zu Fuss oder mit einem fahrbaren Untersatz erklimmen sie den steilen Aufstieg zur Klosterkirche. Eine Panflötengruppe begleitete die Andacht und gab ihr einen feierlichen Rahmen. Anita Renggli und ihren Frauen sei dafür herzlich gedankt. Neben dem Gebet und den Liedern wurde Maria in einer Meditation mit einem Kaktus verglichen. Dieser sei zwar nicht die vornehmste aller Pflanzen, aber er habe durchaus vornehme Eigenschaften. So könne er Lebensnotwendiges speichern, in Dürrezeiten bewahren und dann und wann wunderbare Blüten hervorbringen. Ebenso habe Maria Gottes Wort in sich aufgenommen und auch in schweren Zeiten daran festgehalten. Und die Blüten ihres Lebens wirkten heute noch nach.

## Unterägeri



Pfarrei Heilige Familie  
alte Landstrasse 102  
6314 Unterägeri  
Tel. 041 754 57 77  
Fax 041 754 57 71  
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch  
www.pfarrei-unteraegeri.ch

Markus Burri, Gemeindeleiter	041 754 57 70
Othmar Kähli, mitarb. Priester	041 712 17 44
Paul Zürcher, mitarb. Priester	041 754 65 77
Josefina Camenzind, Sekretärin	041 754 57 77
Annelis Uster, Sekretärin	041 754 57 77
Liliane Gabriel, Religionspädagogin	041 754 57 73
Marlis Zemp, Religionspädagogin	041 754 57 75
Rainer Uster, Religionspädagoge	041 754 57 72

## Gottesdienste

### Samstag, 24. Mai

16.30 Eucharistiefeier Klinik Adelheid  
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier und Gedächtnis  
Pfr. Othmar Kähli  
Gest. Jahresgedächtnis für:  
Josef Emmenegger-Breitenstein, Ennermattstr. 10

### Sonntag, 25. Mai

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier  
Pfr. Othmar Kähli

### Werktage

#### Montag, 26. Mai

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

#### Dienstag, 27. Mai

14.30 Pfarrkirche: Schüler-GD 3. Kl.  
19.30 Marienkirche: Rosenkranz  
20.00 Zittenbuch: Eucharistiefeier  
20.15 Marienkirche: Meditation - fällt aus

#### Mittwoch, 28. Mai

07.30 Pfarrkirche: Schüler-GD 5. Kl.  
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier und Gedächtnis für die Anliegen der Gebetswoche mit Maiandacht  
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

#### Donnerstag, 29. Mai - Christi Himmelfahrt

08.15 Marienkirche: Wallfahrt nach Einsiedeln  
10.15 **Chlösterli:** Pfarreigottesdienst  
Pfr. Othmar Kähli  
Predigt: Christof Arnold

19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

#### Freitag, 30. Mai

10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier  
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

### Samstag, 31. Mai

16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier  
18.15 Marienkirche: Kommunionfeier mit Gedächtnis  
Diakon Markus Burri  
Christoph Balmer, Leiter Kirche und Wirtschaft  
2. Gedächtnis für:  
Josef Iten-Arnold, Rainstr. 35  
Gest. Jahresgedächtnis für:  
Vladimir Touzin, Grossmattstr. 3

### Kollekte:

24./25. Mai: Chance Kirchenberufe  
29. Mai: MIVA

## Mitteilungen

### Predigt mit Christoph Balmer

Samstag 31. Mai und Sonntag 1. Juni  
Im Predigtgespräch erzählt Herr Balmer aus seiner Tätigkeit. Er ist von den Kirchgemeinden des Kantons Zug angestellt und leitet das Amt Kirche und Wirtschaft. Der Name Balmer ist bei Vielen von uns verknüpft mit dem Büchergeschäft. Gerade durch seine reiche Erfahrung im Familiengeschäft kann er als überzeugter Christ Brückenbauer zwischen Kirche und Wirtschaft sein.

### Gottesdienst auf Zittenbuch

Dienstag 27. Mai, 20 Uhr  
Im Rahmen der Bittgänge feiern wir einen Bittgottesdienst bei der Antonius-Kapelle auf dem Hof Zittenbuch. Im Gebet, Gesang und in den Klängen der Alphörner in der freien Natur spüren wir die erhabene Grösse Gottes.

### Vorschau

### Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch 25. Juni 2014, 20 Uhr  
Der Kirchenrat lädt zur Versammlung ein, um die Jahresrechnung 2013 zu genehmigen und das Budget 2015 zu verabschieden.

### Pfarreichronik im April 2014

#### Unsere Neugetauften

Anina Jenni, Rigistr. 1  
Daniel Hofstetter, Hinterbuchholzstr. 2  
Carl Böttcher, Rainstr. 18  
Till Böttcher, Rainstr. 18  
Ronja Schuler, Rainstr. 18  
Elia Saxer, Höhenweg 41  
Benjamin Scharbert, Grossmatt 50  
Jonathan Scharbert, Grossmatt 50

#### Unsere Verstorbenen

Josef Iten-Arnold, Rainstr. 35 (93)

#### Kollekten

06. Fastenopfer	Fr. 2181.35
13. Fastenopfer	Fr. 3512.90
18. Christen im Hl. Land	Fr. 624.65
18. Karfreitagssuppe	Fr. 792.95
20. Stern der Hoffnung	Fr. 2148.55
27. IKB	Fr. 2176.15

### Taufdaten

Sonntag	01. Juni	11.30 Uhr
Sonntag	15. Juni	11.30 Uhr
Sonntag	06. Juli	11.30 Uhr
Sonntag	27. Juli	11.30 Uhr
Sonntag	10. August	11.30 Uhr
Sonntag	31. August	11.30 Uhr
Sonntag	14. September	11.30 Uhr
Samstag	04. Oktober	11.30 Uhr
Sonntag	19. Oktober	11.30 Uhr
Sonntag	09. November	11.30 Uhr
Sonntag	23. November	11.30 Uhr
Sonntag	07. Dezember	11.30 Uhr
Sonntag	21. Dezember	11.30 Uhr

### Senioren-Höck

Mittwoch 28. Mai 14 - 17 Uhr Sonnenhof  
En Urchige Namittag  
Fröhliches Zämesi mit de Schwyzerörgeliformation  
ÄgeriSpäss, Chinderjodelchörli Ägerital, Alphorngruppe Fraueschueli.

### Frauengemeinschaft

■ Velo: Reinigung und Instandhaltung  
Mittwoch, 4. Juni 14 - 17 Uhr  
MT-Solution, Küfergasse 7a, Oberägeri  
Wie soll ein Velo geputzt und instand gehalten werden? Lassen Sie sich und/oder ihrem Kind Tips und Instruktionen vom Profi geben. Dauer der Instruktion ca. 50 Minuten. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Kosten: Fr. 10.00 für Mitglieder

Fr. 15.00 für Nichtmitglieder

Anmeldung bis 31.5. V. Frischknecht 041 910 34 89, bena@bluewin.ch

### ■ Witzig wandern

Dienstag, 17. Juni (Details folgen bei Anmeldung)  
Die traditionsreiche Zahnrad-Bergbahn führt uns in offenen nostalgischen Wagen in einer halbstündigen Fahrt von Rorschach hinauf nach Heiden. Weiter geht es auf dem Witzweg über Wolfhalden nach Walzenhausen. Die romantische Bergbahn bringt uns von Walzenhausen über die Hexen-, Kirchli-Schlucht hinunter nach Rheineck. Von dort geht es weiter mit dem Schiff auf einer faszinierenden Fahrt durch das Naturschutzgebiet «Alter Rhein» zurück zum Ausgangspunkt Rorschach Hafen. Die Kosten von ca. Fr. 50.00 werden vor Ort selber übernommen.

Anmeldung bis 2. Juni. C. Rogenmoser Henk, 041 750 73 36

### Treff junger Eltern

#### ■ Kinderhüeti

Freitag, 30. Mai findet keine Kinderhüeti statt.

#### ■ Rämselfahrt

Mittwoch, 4. Juni 13.30 Uhr, Schützen - Rämselfahrt Bahnhof. Alle kleinen Lokomotivführer können hier einen abenteuerlichen Nachmittag mit der Rämselfahrt erleben.

Kosten: Fr. 6.00 für Mitglieder

Fr. 8.00 für Nichtmitglieder

Anmeldung bis 30.5.: Y. Henggeler 079 564 38 00



**AEGERITAL**

(Zuger Landeswallfahrt siehe unter Oberägeri)

## Oberägeri



Pfarramt Oberägeri  
Bachweg 13  
6315 Oberägeri  
Telefon: 041 750 30 40  
Fax: 041 750 30 75  
Notfall-Telefon: 079 537 99 80  
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch  
www.pfarrei-oberaegeri.ch

Urs Stierli,	041 750 30 40
Gemeindeleiter	
Pater Albert Nampara,	041 750 30 40
Mitarbeitender Priester	
Jan Euskirchen,	041 750 62 04
Pastoralassistent	
Thomas Betschart,	041 750 30 78
Katechet	
Annegreth Grüninger,	041 750 30 40
Sekretariat	

## Gottesdienste

Gestaltung der Gottesdienste am  
24. / 25. Mai: Urs Stierli

**Kollekte: Kampagne Chance Kirchenberufe**

## Samstag, 24. Mai

10.00 Taufe Larissa Ulrich  
18.30 Alosen, Kommunionfeier

## 6. Sonntag der Osterzeit, 25. Mai

09.00 Morgarten, Kommunionfeier  
10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier  
Gest. Jahrzeit für Ida Cäcilia Breitenmoser, Berta Schnider-Breitenmoser und Pfr. Karl Joseph Breitenmoser, Zug  
11.30 Taufe Flurina Roggenmoser  
12.30 Taufe Sophia Meier  
19.00 Alosen, Flurbittgang

## Dienstag, 27. Mai

16.30 Breiten, Kommunionfeier  
20.00 Pfrundhaus, Bibel teilen

## Mittwoch, 28. Mai

09.00 Pfarrkirche, **kein** Gottesdienst  
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Gestaltung des Gottesdienstes  
an Christi Himmelfahrt: Pater Albert

**Kollekte: Kampagne Chance Kirchenberufe**

## Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 29. Mai

08.45 Pfarrkirche, erteilen des Pilgersegens  
09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier  
15.00 Stiftskirche Einsiedeln, Eucharistiefeier,  
Festpredigt von Diakon Markus Burri

## Freitag, 30. Mai

19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

## Pfarremitteilungen

## Menschenkinder und Gotteskinder

**Larissa Ulrich**, Tochter von Melanie und Adrian Ulrich-Barmettler, Morgarten, wird am 24. Mai, um 10.00 Uhr getauft. **Flurina Roggenmoser**, Tochter von Yvonne und Stefan Roggenmoser-Steiner, Alosen, wird am 25. Mai um 11.30 Uhr und **Sophia Meier**, Tochter von Jasmin Meier und Markus Schmid, Alosen, um 12.30 Uhr, getauft.

Wir wünschen den Tauffamilien viel Kraft und Freude. Möge Gott durch seine Nähe den gemeinsamen Lebensweg bereichern und segnen!

## Flurbittgang am 25. Mai 2014

Es ist eine sinnvolle Tradition, anlässlich des Flurbittganges für Menschen, Dorf, Höfe und Land um Gottes Segen zu bitten. Ich möchte Sie daher zum Flurbittgang einladen. Wir starten um:

19.00 Uhr vor der Josefskirche in Alosen und  
19.15 Uhr beim Tschupplenkreuz in Morgarten.

Der Bittgang führt uns zum Tännlichrüz, wo die zwei Gruppen von Alosen und Morgarten zusammentreffen. Am Schluss werden wir uns bei der Schirmhütte mit Kaffee, Mineral und Zopf für den Heimweg stärken.

Der Flurbittgang findet nur bei schönem Wetter statt, im Zweifelsfall erhalten Sie ab 16.00 Uhr Auskunft unter der Telefon Nr. 1600.

Urs Stierli



## Der nächste Bibel teilen

Abend findet am Dienstag,  
27. Mai, 20.00-21.00 Uhr,  
im Pfrundhaus, M.Th.-Stube,  
statt.

## Ministranten

Am 19. Mai werden einige Oberministranten im Unterricht bei den Erstkommunionkindern vorbeischaun, um den Ministrantendienst vorzustellen. Die Kinder, welche sich für das Ministrieren interessieren, sind am Mittwoch 28. Mai um 13.30 Uhr ins Pfrundhaus Gartenparterre zum Schnupperrnachmittag herzlich eingeladen. Danach können sie sich überlegen, ob sie mit der Ministrantenausbildung beginnen möchten.

## Die Firmanden aus dem INTENSIVJAHR

gehen über Auffahrt miteinander auf ihre Firmreise nach Assisi, um die Lebensentwürfe des heiligen Franz und der heiligen Klara von Assisi kennenzulernen. Nach den sehr guten Erfahrungen im letzten Jahr, hoffen wir wieder auf eine eindrückliche Firmreise mit vielen neuen Impulsen. Neben den Programmteilen erwartet die Jugendlichen jeden Abend ein besinnlicher Ausklang des Tages und natürlich auch Freizeit, um Assisi selber zu entdecken. Am Sonntagabend kehren wir dann mit vielen Eindrücken, franziskanischen Erlebnissen und hoffentlich nicht allzu viel Stau am Gotthard wieder nach Oberägeri zurück.

**Abfahrt: Donnerstag 29. Mai vor 05.00 Uhr beim Pfarreizentrum, Parkplatz.**

Jan Euskirchen



## AEGERITAL

Zuger Landeswallfahrt an Christi Himmelfahrt  
29. Mai 2014



Zum 585. Mal findet die Landeswallfahrt nach Einsiedeln statt. Am 29. Mai 2014 wird uns der Weg von verschiedenen Pfarreien zusammen nach Einsiedeln führen.

08.15 Uhr Marienkirche, Abmarsch mit Rosenkranzgebet in Unterägeri

08.45 Uhr vor der Pfarrkirche Oberägeri, erteilen des Pilgersegens

08.50 Uhr Abmarsch der beiden Pilgergruppen mit je eigenem Programm

09.40 Uhr ab Kreuzung Moos, Alosen

10.30 Uhr Abmarsch ab dem Raten

12.20 Uhr ab Katzenstrick

15.00 Uhr Pilgergottesdienst in der Stiftskirche, Festpredigt von Diakon Markus Burri,  
16.30 Uhr Feierliche Vesper mit anschliessendem «Salve Regina»

Möge Gott die Anliegen der Pilgernden erhören.

## Fahrgelegenheit nach Einsiedeln

Die Firma Albisser-Reisen (041 750 22 22) fährt am Fest Christi Himmelfahrt zu folgenden Zeiten nach Einsiedeln:

**Ab Unterägeri, Zentrum:**

08.00 / 10.30 / 13.00 Uhr

**Ab Oberägeri, Lido:**

08.05 / 10.35 / 13.05 Uhr

Rückfahrten ab ca. 11.00- ca. 17.30 Uhr.

## Jubla

Die Jubla Oberägeri verbringt die Auffahrtstage im Yellow Boot auf dem Zugersee. Tolle Attraktionen wie z.B. die Höllgrotte in Baar, einen Besuch in der Zuger Altstadt und natürlich eine Rundreise auf dem Zugersee gehören zum Programm.

Weitere Infos gibt es täglich von Patrizia Nussbauer 079 757 32 52 von 16:00 bis 20:00 Uhr.



## Besuch im Homöopathie-Garten

Dienstag, 3. Juni, 8.30 - 11.45 Uhr, Parkplatz beim Ökihof Wassermattli, Kosten: Fr. 10.00/15.00\*.

**Anmeldung bis 28. Mai.:**

Yvonne Isabel, 041 750 32 73

## Geburtsvorbereitung

Montag, 26. Mai, 19.00 Uhr, Pfarreizentrum  
Sabina Bischoff, Hebamme, Tel: 055 422 24 18

## Menzingen



Pfarrei St. Johannes der Täufer  
Holzhäuserstr. 1 041 757 00 80  
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch  
www.pfarrei-menzingen.ch  
Martin Gadiant, Gemeindeleiter 041 757 00 80  
P. Albert Nampara SVD, Priester 041 749 47 76

## Gottesdienste

### Samstag, 24. Mai

09.30 Eucharistiefeier  
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle  
18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in **Neuheim**  
19.00 Eucharistiefeier zum Abschluss des Ver-söhnungsweges mit Pater Albert und Pater Edwin Germann

### Sonntag, 25. Mai

10.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert

### Montag, 26. Mai

20.00 Bittgottesdienst / Eucharistiefeier auf dem Hof von Beat und Irene Betschart, Chnollen

### Dienstag, 27. Mai

19.30 Bibelgespräch mit Sr. Gisela Maria Rey im Vereinshaus  
20.00 Bittgottesdienst / Eucharistiefeier auf dem Hof von Ernst Bachmann, Zuben

### Mittwoch, 28. Mai

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Luegeten-Kapelle

### Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 29. Mai

06.55 Besammlung für den Pilgersegen auf dem Kirchenplatz (Gruppe 1 / Rosenkranz)  
07.05 Besammlung auf dem Kirchenplatz für den ersten Impuls (Gruppe 2 / alternative Gebetsgruppe)  
10.00 Besammlung beim Parkplatz auf dem Raten (Gruppe des Familienweges)  
10.00 Eucharistiefeier mit Pater H. Hänggi

### Samstag, 31. Mai

09.30 Eucharistiefeier; Stiftsjahrzeit für Kaplan Hans Hermann und Angehörige  
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle  
18.00 Eucharistiefeier in **Neuheim**

### Rosenkranz

Täglich um 16.30 Uhr in der Luegeten-Kapelle

## Kirche Finstersee

Nächster Gottesdienst:  
Pfingst-Sonntag, 8. Juni  
8.45 Uhr Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer; musikalisch mitgestaltet von Roland Klaus und Hanspeter Wigger, Trompeten und Trix Gubser, Orgel

## Kollekten

25. Mai: Diözesanes Opfer für die Kampagne «Chance Kirchenberufe»  
29. Mai: Dienststelle Fidei Donum

## Pfarreimittelungen

### Gottesdienste auf dem Bauernhof

Die schöne Tradition, jeweils am Montag und am Dienstag vor Christi Himmelfahrt einen Bittgottesdienste auf Bauernhöfen zu feiern, können wir auch dieses Jahr weiterführen. Am Montag, 26. Mai dürfen wir bei Familie Irene und Beat Betschart, Chnollen, und am Dienstag, 27. Mai bei Ernst Bachmann, Zuben, Gastrecht geniessen. Wir danken den Gastgebernden ganz herzlich, dass wir bei ihnen feiern und anschliessend noch bei einem Kaffee zusammen sitzen dürfen.

Die Gottesdienste werden als Eucharistiefeiern gestaltet und beginnen jeweils um 20 Uhr und finden bei jeder Witterung statt. Am Montag wird Othmar Kähli dem Gottesdienst vorstehen, am Dienstag Pater Albert. Bitten wir Gott in diesen Feiern speziell um seinen Segen für Mensch, Tier und Natur.



### Romreise der Firmanden

Die Firmreise führt dieses Jahr bereits zum vierten mal nach Rom. Mit dreissig Jugendlichen werden wir von Auffahrt bis den darauffolgenden Sonntag den Spuren der beiden Apostel Petrus und Paulus und der ersten Christengemeinden folgen und die bedeutendsten Orte der ewigen Stadt aufsuchen. Die Reise ist ein Pilgerreise und unterscheidet sich von Ferien und Shoppen in Rom. Wir freuen uns sehr auf die eindrücklichen gemeinsamen Tage in dieser einmaligen Weltstadt.

Für das Firmleitungsteam: Martin Gadiant, Gemeindeleiter

### Sonntagsfiir



Am Muttertag 10. Mai konnten wir die erste Sonntagsfiir in der Bernardakapelle des Klosters Menzingen feiern. Die Gruppe wurde von den Schwestern des Instituts herzlich empfangen. Wir haben uns -

ganz entsprechend dem Jahresthema „Brücken bauen“ - über die zwischen den Kindern des Dorfes und den Schwestern des Klosters geschlagene Brücke gefreut, und auch sehr über die grosse Zahl von teilnehmenden Kindern mit ihren Eltern. Der feierliche Raum bot einen würdigen Rahmen und jetzt für alle genügend Platz.

Die nächste Sonntagsfiir findet am 29. Juni 2014 wieder in der Bernardakapelle statt. Die Schwestern haben ihre Teilnahme an einer der folgenden Sonntagsfiiren angekündigt - auf diese gemeinsame Feier freuen wir uns schon jetzt.

Für das Team der Sonntagsfiir  
Matthia Diener, Ines Hegglin Duijn



### «Begegnungen bereichern – schränken ein»

Unter diesem Thema fand am 2. Mai der diesjährige Besinnungstag der «Frauen Menzingen» im Zentrum Sonnhalde statt.

23 Frauen sind der Einladung gefolgt und erlebten (ent-)spannende Stunden der Gemeinsamkeit. Aufgebaut auf den drei Grundpfeilern ICH – MIT-MENSCH – GOTT erlebten die Teilnehmerinnen zu diesem Thema eigene spirituelle Erfahrungen. Es hat gut getan, einen ganzen Tag für ein Thema einzusetzen, welches aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet wurde. Sr. Thomas nahm uns mit auf eine Reise aus dem Entlebuch nach Afrika und bis Indien und zu Begegnungen, die sie seit ihrer Kindheit machen durfte. Gabi Ueberbach zeigte in ihrem Referat auf, wie sie die ersten Begegnungen mit der Schweiz erlebte, als sie hier angekommen ist. Yvonne Stadelmann leitete eine spirituelle Reise ins eigene Ich. Sogar der Kreativteil, bei dem das Beleuchtete Gestalt in Form einer Laterne angenommen hat, war für einige Teilnehmerinnen eine Begegnung der besonderen Art. Die Begegnungen mit den Lernenden in der Sonnhalde und die Gastfreundschaft rundeten den Tag ideal ab. Das Team der Liturgie-Oase hat sich über die rege Teilnahme sehr gefreut und ist in Gedanken bereits dabei, sich etwas Bereicherndes für 2015 auszudenken.



Yvonne Stadelmann

### Vereinshaus

Günstig abzugeben zwei Garderobenständer aus Holz mit Hutablage, Schirmständer (Bleche fehlen). Grösse ca. 200 cm x 180 cm x 35 cm. Interessierte melden sich unter caecilia.zahner@kg-menzingen.ch (041 755 26 65).





## Klöster Menzingen

### Lassalle-Haus Bad Schönbrunn Edlibach

#### Sonntag, 25. Mai

8.30 Gottesdienst

#### Werktags 26. – 31. Mai

Mo 6.30–7.30 Zenmeditation

Mi 20.00–21.00 Kontemplation

Fr 6.30–7.30 und 8.00–9.00 Zenmeditation

Mehr Informationen unter:

www.lassalle-haus.org, Telefon: 041 757 14 14

### Kloster Gubel

#### Sonntag, 25. Mai

8.40 Beichtgelegenheit

9.00 Eucharistiefeier

15.30 Volksvesper

#### Werktags 26. – 31. Mai

Mo 17.00 Eucharistiefeier

Di 17.00 Eucharistiefeier

Mi 17.00 Eucharistiefeier

Do 29. Mai Hochfest Christi Himmelfahrt

8.40 Beichtgelegenheit

9.00 Eucharistiefeier

15.30 Volksvesper

Fr 16.40 Beichtgelegenheit

17.00 Eucharistiefeier

Sa 9.00 Eucharistiefeier

www.gubel.ch/index\_kloster.html

### Institut Menzingen

#### Sonntag, 15. Mai

Kein Gottesdienst

Sa 17.00 Vorabend-Eucharistiefeier

#### Werktags, 26. – 31. Mai

Mo 8.00 Eucharistiefeier

Di 8.00 Eucharistiefeier

Mi 16.45 Vorabend-Eucharistiefeier

Do kein Gottesdienst

Fr 8.00 Eucharistiefeier

Sa 17.00 Vorabend-Eucharistiefeier

www.institut-menzingen.ch

## Neuheim



Pfarramt Maria Geburt

Dorfplatz 13

6345 Neuheim

Tel. 041 755 25 15

pfarramt@pfarrei-neuheim.ch

www.pfarrei-neuheim.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Montag, Dienstag, Freitag, jeweils am Vormittag

übrige Zeit je nach Anwesenheit der Seelsorgerin

## Gottesdienste

#### Samstag, 24. Mai

18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

mit Dorothea Wey

Orgel: Regula Wittwer

#### Sonntag, 25. Mai

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

mit Dorothea Wey

Orgel: Regula Wittwer

Opfer: Chance Kirchenberufe

#### Donnerstag, 29. Mai

##### Christi Himmelfahrt

09.00 Eucharistiefeier mit

Pater Gerhard Rogowski

Orgel: Jakob Wittwer

Flöte: Zita Annen

#### Samstag, 31. Mai

18.00 Eucharistiefeier mit Pater Hubert Hänggi

gestiftete Jahrzeit für

Franz Kränzlin-Steiner

#### Sonntag, 1. Juni

10.15 Eucharistiefeier mit Pater Hubert Hänggi

## Pfarremitteilungen



#### Besuch bei den Bienen,

##### Mittwoch, 4. Juni

Sum, sum, sum, Bienchen sum herum.

Die Biene von Elsener Hans die kann's.

Was die Biene arbeitet den ganzen Tag,

hören und sehen wir, das ist keine Frag.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Bushaltestelle Felderhaus

Kosten: Fr. 5.- pro Kind

**Anmeldung und Auskunft:** bis 30. Mai bei Sibylle

Hegglin, 041 750 57 40 oder

s.hegglin@fgneuheim.ch

#### Romreise unserer Firmanden

Am Auffahrtstag reisen unsere Firmanden für vier Tage nach Rom. Sie werden in der ewigen Stadt viele spannende und interessante Eindrücke sammeln können. Begleitet werden sie von unserem Firmteam (Irmgard Hauser, Brigitte Kleiner, Dorothea Wey, Martin Gadiant) sowie Beat Weiss. Wir wünschen ihnen unvergessliche Tage und freuen uns, wenn sie gesund und munter am Sonntag wieder nach Neuheim zurückkehren.



#### Knirpsen-Kafi

##### Dienstag, 27. Mai 2014

#### Treffpunkt für Eltern mit Babys und Kleinkindern

Wir treffen uns von 15.00 - 17.00 Uhr

bei schönem Wetter auf dem Spielplatz beim Chilemattschulhaus, sonst im Pfarreitreff.



#### Landeswallfahrt, 29. Mai 2014

Wir dürfen uns den Menzingerpilgern anschliessen. Die traditionelle Rosenkranzgruppe besammelt sich um 6.55 Uhr und die 2. Gruppe (Pilgerweg mit Wegimpulsen) trifft sich um 7.05 Uhr auf dem Kirchenplatz in Menzingen.

#### Christi Himmelfahrt

40 Tage nach Ostern feiern wir Christi Himmelfahrt. „Er wurde vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken.“, heisst es in der Apostelgeschichte (Apg 1,9). Himmelfahrt ist aber kein Fest des Abschieds, im Gegenteil. Nach der Himmelfahrt Jesu beginnt für die Jünger eine neue Zeit. Sie sind ausgesandt, die Frohe Botschaft in die Welt zu tragen und Zeugnis zu geben von der Hoffnung, die durch Jesus in die Welt gekommen ist. Himmelfahrt feiern heisst also nicht, in den Himmel hinauf zu schauen. Das Fest fordert uns vielmehr auf, unsere Verantwortung für das Leben auf dieser Erde wahrzunehmen, die Welt mitzugestalten und Zeuginnen und Zeugen Seiner Liebe zu sein. Dabei dürfen wir sicher sein, dass Jesus Christus bei uns sein wird, wie er selber gesagt hat: „Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“ (Mt 28,20)

#### Aushilfssakristanin/Aushilfssakristan gesucht

Da unsere Aushilfssakristanin sich einer neuen Aufgabe zuwendet, suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine Aushilfssakristanin oder einen Aushilfssakristan.

Haben Sie Freude an einer vielseitigen, praktisch ausgerichteten Tätigkeit? Arbeiten Sie gerne selbstständig? Bedeutet Ihnen ein Engagement in der Kirche etwas und scheuen Sie den Kontakt mit ganz verschiedenen Menschen nicht? Dann ist die Tätigkeit des Sakristanendienstes das Richtige für Sie. Sie vertreten die hauptamtliche Sakristanin in Ferien- und Wochenendabwesenheit und sind mitverantwortlich für die äussere Vorbereitung der gottesdienstlichen Feiern und des Gottesdienstraumes. Sie sind zuständig für die Pflege der liturgischen Geräte und Gewänder. Sie überwachen und bedienen die technischen Anlagen. Sie helfen mit, dass die Liturgen und Ministranten ihre Aufgabe gut erfüllen können.

Es besteht die Möglichkeit, per 1. Januar 2015 die volle Sakristanestelle zu übernehmen (ca. 35 Stellenprozent), da unsere hauptamtliche Sakristanin Ende Jahr in Pension geht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: Kath. Kirchengemeinde Neuheim, Toni Rölli, Postfach 30, 6345 Neuheim.

Für weitere Informationen stehen Ihnen

Dorothea Wey, Pastoralassistentin (041 755 25 30) und Martin Gadiant, Gemeindeleiter (041 757 00 80) gerne zur Verfügung.

## Risch

Buonas  
Holzhäusern



### Pfarrei St. Verena Risch

Rischerstr. 23, 6343 Risch  
Tel. 041 790 11 52  
Fax 041 790 11 64  
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch  
Homepage: www.pfarrei-risch.ch

### Seelsorge

Thomas Schneider, Pfarrer, 041 790 11 52  
Email: thomas.schneider@pfarrei-risch.ch  
Rolf Schmid, 041 370 87 06

### Sekretariat

Ursi Stocker, ursi.stocker@pfarrei-risch.ch  
Miriam Di Perna, miriam.diperna@pfarrei-risch.ch

### Öffnungszeiten

Mo-Fr vormittags, Do nachmittags

## Gottesdienste

\* mit Pfr. Thomas Schneider

\*\* mit Pfr. Rolf Schmid

### Samstag, 24. Mai

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhäusern mit Immensee-Missionar & Edwin Weibel, Orgel

### Bittsonntag, 25. Mai

07.30 **Rischer Bittgang** um die Gemeinde (Risch-Buonas-Stockeri-Oberriech-Risch) mit Kaffeehalt in der Rischer Stube\*  
10.30 **Bittgottesdienst** in St. Verena Risch mit unserem Kirchenchor & Barbara Mattenberger, Orgel\*

### Montag, 26. Mai

#### Hl. Philipp Neri

07.30 Hl. Messe in St. German Buonas\*

### Donnerstag, 29. Mai

#### Christi Himmelfahrt

11.00 **Pilgergottesdienst** vom Pastoralraum Zugersee mit mgr-Quartett im Kloster **Einsiedeln** (Studentenkapelle)\*  
kein Gottesdienst in Risch

### Samstag, 31. Mai

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhäusern mit Bruno Schaubert, Orgel\*

### Sonntag, 01. Juni

10.30 **Sonntagsmesse** in St. Verena Risch mit Franziska Brunner, Harfe / Orgel, anschl. **Sunntigskafi**\*

## Kollekten

24. - 25. Mai: Chance Kirchenberufe  
31. - 01. Juni: Medienopfer

## Gedächtnisse

**Sonntag, 01. Juni, 10.30, Risch**

Anna Hert-Amrhein  
Walter Schatt-Kälin

## Taufen

Matthias Werder jun.



## Konzert Lusingando Chor

**Sonntag, 25. Mai, 17.00 bei der**

### Kirche Meierskappel

Sommerserenade «Stüehl ewäg» unter der Leitung von Nicola Brügger. Eintritt frei.

## Einsiedeln

Broschüren für unsere Nachtwallfahrt nach Einsiedeln an Christi Himmelfahrt (28./29. Mai) liegen in unseren Kirchen auf.

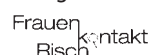


### Sunntigskafi

**Sonntag, 01. Juni,**

ab 11.30 in der Rischer Stube

Nach der Sonntagsmesse treffen sich die Besucher zum gemütlichen Beisammensein.



### Homöopathische Hausapotheke bei Kindern

**Dienstag, 03. Juni,**

19.30 in der Rischer Stube mit Carmen Müller  
Anmeldung bei: Katharina Märki, 041 720 01 00



### Vereinreise Lugano

**Samstag, 14. Juni,**

Infos und Anmeldung bis 30. Mai  
bei: Katharina Märki, 041 720 01 00

## Im-Puls: Wertvoll

„Ich liebe dich“ ist ein Satz, den viele Menschen sehr gerne und immer wieder aussprechen. Sie äussern diesen Satz zu ihrer Partnerin / ihrem Partner mit einem gewissen Ewigkeitsanspruch. Sie sagen es in der Kirche oder vor dem Zivilstandsbeamten. Trotzdem finden sich viele vor dem Scheidungsrichter wieder. Dann wundern sie sich, dass sie jemals zum anderen diese Worte sagen konnten.

„Du bist mir wichtig“ ist ebenfalls solch ein Satz. Das sagen sehr viele - durch Gesten, Anrufe und Geschenke. Auch diese meinen es ernst, ziehen aber irgendwann weg und stellen fest, dass die entstandene, räumliche Distanz nur schwer zu überbrücken ist. Und dass die Gegenwart die Worte von gestern schon längst überholt hat.

„Du bist wertvoll“ ist ebenfalls so ein Satz, den viele immer wieder verwenden - durch Beförderungen, Urkunden, Auszeichnungen etc. Aber dann folgt der Alltag, der z.B. auch Kündigungen erfordert. Und die guten Worte sind plötzlich Schnee von gestern auf Grund der prekären Wirtschaftslage oder einem veränderten Arbeitsumfeld.

„Himmel und Erde werden vergehen. Aber meine Worte werden nicht vergehen.“ Dieses alte Bibelwort spricht von Worten, die verlässlich sind und die nicht ihre Bedeutung verlieren. Diese Worte klingen ganz ähnlich wie unsere Sätze: Ich liebe dich, du bist mir wichtig und du bist wertvoll. Gott spricht solche Worte und er sagt sie zu jedem einzelnen. Ohne ein Verfallsdatum. Aber mit Ewigkeitswert. Und das ist doch ein Wort. Ein Wort mit dem wir leben können, egal was da kommen mag.

Thomas Schneider

## Rotkreuz



### Pfarrei Unsere liebe Frau vom Rosenkranz

Rotkreuz, Kirchweg 5  
Tel. 041 790 13 83

**ausserhalb Bürozeit, im Notfall: 079 835 18 19**

pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch

Homepage: www.pfarrei-rotkreuz.ch

### Sekretariat, Öffnungszeiten:

Mo-Fr. 09.00-11.30, 14.00-17.00

### Seelsorge

Roger Kaiser-Messerli, Gemeindeleiter  
Nathalie Bojescu-Cognet, Pastoralassistentin  
Rainer Groth, Seelsorger Dreilinden 041 790 06 49  
Thomas Schneider, Pfarrer Risch 041 790 11 52  
Rolf Schmid, mitarbeitender Priester 041 370 87 06

## Gottesdienste

### 6. Sonntag der Osterzeit

#### Sonntag, 25. Mai

10.15 Eucharistiefeier Rolf Schmid,  
Predigt Roger Kaiser  
17.00 Konzert mit Lusingandochor  
Monatspunkt siehe Mitteilungen  
19.00 Maiandacht gestaltet von Roger Kaiser,  
bei gutem Wetter bei der Kapelle in  
Berchtwil, sonst in der Pfarrkirche

### Montag, 26. Mai

09.00 Rosenkranz

### Mittwoch, 28. Mai

09.00 Eucharistiefeier  
23.30 Start Fusswallfahrt ab St. Wendelin, Holzhäusern nach Einsiedeln s. Mitteilungen

### Donnerstag, 29. Mai, Christi Himmelfahrt

11.00 gemeinsamer Gottesdienst der Pfarreien Risch-Rotkreuz-Meierskappel in der Studentenkapelle des Klosters Einsiedeln, (Treffpunkt 10.45 beim Klosterbrunnen)

## Dreilinden

### Rosenkranz

09.00 Montag

### Gottesdienst

17.00 **Donnerstag, Christi Himmelfahrt**

## Kollekten

25.5. für die Kampagne: Chance Kirchenberufe  
Die von der Deutschschweizer Ordinarienkonferenz verantwortete Kampagne will in einem vierjährigen Projekt die Vielfalt der Berufsbilder in der römisch-katholischen Kirche bekannt machen.  
29.5. Kloster Einsiedeln

## Kollekten April

06.4. Una Terra Una Familia Fr. 282.10  
 13.4. Dem Fastenopfer durften wir Fr. 10'480.65  
 überweisen, darin enthalten sind Einzelspenden von  
 Fr. 3'020.- und Fr. 1'000.-, sowie Ertrag Suppentag  
 Fr. 2'024.-, Erlös aus Verträgen durch die 3. Ober-  
 stufe der Fastenopferbriefe Fr. 672.- und Erlös Ver-  
 kauf Heimosterkerzen von Fr. 1'164.25  
 18.-20.4. Christen im Heiligen Land Fr. 1'291.70  
 26./27.4. Theodora Stiftung und  
 Kinder Spitex Fr. 1'492.25  
 Vielen Dank!

## Gedächtnisse und Jahrzeiten

**Sonntag, 25. Mai, 10.15 Uhr**

Dreissigster für Josef Nietlispach-Brückler; Gedächtnis für Maria Bachmann-Petermann; Gestiftete Jahrzeit für Johann und Martha Knüsel-Herzog und deren Sohn Hermann, Grossweid

## Maiandacht

Zur letzten Maiandacht sind Sie am  
**Sonntag, 25. Mai um 19.00 Uhr**  
 herzlich eingeladen.

Bei guter Witterung bei der Kapelle in Berchtwil, sonst in der Pfarrkirche, gestaltet wird die Feier von Roger Kaiser. (Auskunft bei zweifelhaftem Wetter: Tel. 041 790 13 83)

## Christi Himmelfahrt



Sowohl das Markus- und das Lukas-Evangelium, so wie das erste Kapitel der Apostelgeschichte berichten von der Himmelfahrt Jesus. Dabei geht es nicht darum, das «Wie» der Himmelfahrt zu beschreiben, sondern aufzuzeigen, dass sich, mit der Rückkehr Jesu zu seinem Vater, von wo er einst ausgegangen war, der Kreis geschlossen hat. Jenseits aller kindlich-gegenständlichen Vorstellungen ist mit Himmelfahrt der endgültige Eintritt der menschlichen Natur Jesu in die göttliche Herrlichkeit gemeint. Von dort wird er den seinen den verheissenen Heiligen Geist senden.

Darum sollen wir heute, genau so wie damals die Jünger, nicht weiter zum Himmel schauen, sondern vielmehr im Namen Jesu Christi wirken und unsere Welt gestalten. Dabei dürfen wir auf die Zusage Jesu vertrauen: «Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.» (Mt 28,20)



## Frohes Alter Maibummel

**Mittwoch, 28. Mai, 14.00 Uhr**

**Besammlg: Dorfmatplatz**

Nach einem gemütlichen Spaziergang zum Golfpark in Holzhausern treffen wir uns zum Plaudern oder Jassen im Golfrestaurant.

Für Fahrgelegenheit mit Privatautos ist gesorgt.

## Familientreff Voranzeige:

### Familien-Picknick

**Sonntag, 8. Juni, ab 11.00, Rischerwald**

**Anmeldung an:** Petra Portmann, Eichmatt 2, petra.portmann@datazug.ch, Conny Peter, Küntwilerstrasse 23, conny.peter@datazug.ch

## Pastoralraum Zugersee

### Landeswallfahrt nach Einsiedeln vom 28./29. Mai

Gemeinsame Wallfahrt der Pfarreien Risch-Rotkreuz-Meierskappel.

23.30 Start Fusswallfahrt St. Wendelin Holzhausern

Abfahrt Car: 05.45 Meierskappel

05.50 Risch 05.55 Buonas

06.05 Rotkreuz 06.10 Holzhausern

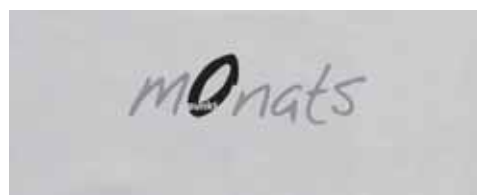
(Car fährt auf Raten und weiter nach Einsiedeln)

Sie können auch individuell anreisen.

Rückfahrt mit Car ab Einsiedeln: 14.00

**Gemeinsamer Gottesdienst um 11 Uhr**  
 in der Studentenkapelle (Besammlg um 10.45 Uhr beim Klosterbrunnen)

Bitte melden Sie sich im Pfarramt an bis zum 25. Mai falls Sie den Car benützen möchten oder für das gemeinsame Mittagessen, Formulare mit weiteren Infos liegen in den Kirchen auf.



### Sommerserenade «Stüehl ewäg» Konzert des Lusingandochors

unter der Leitung von Nicola Brügger, begleitet von Roman Strub, Gitarre, Simon Witzig, Klavier und Alexandra Brügger, Bass

**Sonntag, 25. Mai, 17.00 Uhr**

bei der Pfarrkirche Meierskappel

(bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche)

## Meierskappel



Pfarramt Meierskappel

Dorfstrasse 5

Tel. 041 790 11 74

pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch

www.pfarrei-meierskappel.ch

Rainer Groth, Gemeindeleiter 041 790 06 49

Claudia Fässler, Sekretariat 041 790 11 74

(E) = Eucharistiefeier / (K) = Kommunionfeier

### Sonntag, 25. Mai

09.15 Gottesdienst (K) Rainer Groth;

**Aufnahme der NeuministrantInnen**  
**17.00 Monatspunkt mit dem Lusingandochor bei der Pfarrkirche**

Detaillierte Informationen siehe unter  
 «Pastoralraum Zugersee»

### Donnerstag, 29. Mai, Christi Himmelfahrt

09.15 Festgottesdienst (K) Rainer Groth

**11.00 Pilgertagesdienst der 3 Pfarreien  
 Risch-Rotkreuz-Meierskappel in der  
 Studentenkapelle im Kloster Einsiedeln**

### Sonntag, 1. Juni

09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider

## Opfer/Kollekten

25.05. Chance Kirchenberufe

29.05. Justinuswerk Freiburg

01.06. Arbeit der Kirche in den Medien

## Taufen

Das Sakrament der Taufe empfängt:

Selina Rölli (Tochter von Werner Huber und Marianne Rölli, Sonnenrain 5)

### Landeswallfahrt nach Einsiedeln vom 28./29. Mai

Gemeinsame Wallfahrt der 3 Pfarreien Risch-Rotkreuz-Meierskappel nach Einsiedeln.

Informationsbroschüren sowie Anmeldeformulare (bis spätestens 23. Mai) liegen hinten in der Kirche auf dem Schriftenstand auf.



### Schminkkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

**Freitag, 13. Juni, 19:00 - 22:00**  
 mit Conny Brügger, dipl. Visagistin  
 bei Coiffure Modern Styling, Root

Kosten CHF 43.00 Mitgl. / CHF 48.00 Nichtmitgl.

**Anmeldung bei Melanie Vorburger bis Freitag, 6. Juni, Tel. 041 790 31 00 / Email meli@vorbi.ch**

## Hünenberg



Pfarrei Heilig Geist  
Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg  
www.pfarrei-huenenberg.ch  
**Notfallnummer** 079 547 86 74  
ausserhalb Bürozeiten  
**Gemeindeleitung**  
Christian Kelter 041 784 22 80  
**Sekretariat** 041 784 22 88  
Margrit Werder / Beatrice Ruckli  
**Seelsorge, Diakonie**  
P. Jean-Uriel Frey 041 784 22 88  
Simone Zierof 041 784 22 85  
Vreni Schuler 041 780 83 47

## Gottesdienste

### Samstag, 24. Mai

17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier und Predigt mit Pater Jean-Uriel Frey  
**Jahrzeit** für Pia Küng-Leisebach, Baar und Frieda Baumgartner-Leisebach, Stadelmatt

### Sonntag, 25. Mai

09.30 **Pfarrkirche** - Weggottesdienst mit Eucharistie und Predigt mit Pater Jean-Uriel Frey  
**Kinderbetreuung während dem Gottesdienst im Pfarreiheim**  
19.30 **Pfarrkirche** - Maiandacht

### Montag, 26. Mai

**Bittgang ins Kloster Frauenthal**  
07.30 Treffpunkt St. Wolfgang  
09.00 Eucharistiefeier mit Pater Jean-Uriel Frey

### Dienstag, 27. Mai

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob  
09.00 **Weinrebenkapelle** - Eucharistiefeier

### Mittwoch, 28. Mai

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob  
09.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier

### Donnerstag, 29. Mai Christi Himmelfahrt

09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pfarrer Thomas Rey

### Freitag, 30. Mai

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob  
15.30 **Lindenpark** - Eucharistiefeier  
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz



Aus unserer Pfarrei  
ist verstorben  
Dorli Stadelmann \*1936



St. Wolfgang, 30. Mai  
15.00 Nussbaumer Daniela und Imboden Fabian, Menzingen

## Kollekte vom 24./25. Mai für «Chance Kirchenberufe»

Wer sich für einen Kirchenberuf entscheidet, kann auf ein breitgefächertes Bildungsangebot bauen. Dafür sorgen in der Deutschschweiz vor allem die Theologischen Fakultäten in Chur, Freiburg und Luzern. Diese bieten nicht nur vielen jungen Studenten eine akademische Ausbildung in verschiedenen theologischen Disziplinen. Mit innovativen Angeboten sorgen sie zudem dafür, dass der Weg zum Kirchenberuf auch für erfahrene Berufsleute offensteht. Herzlichen Dank.

## Gottesdienste mit Kinderbetreuung

### Ein Angebot für Eltern mit Kleinkindern So, 25. Mai ab 9.15 Uhr im Pfarreiheim

An vielen Sonntagen herrscht bei uns in der Kirche Hochbetrieb in der Kinderecke. Es wird fleissig gemalt, gelesen, gespielt. Das freut uns sehr! Da kam die Idee auf, ob wir nicht bei besonderen Gottesdiensten den Kindern die Möglichkeit geben könnten, mit den anderen Kindern im Pfarreiheim zu spielen und zu toben, Bobby-Car-Rennen zu machen, zu rutschen und Spass zu haben und das alles unter Aufsicht von erfahrenen Babysitterinnen. Eltern können ihre Kinder ab 9.15 Uhr im Pfarreiheim abgeben und sie nach dem Gottesdienst dort wieder abholen. Das Angebot ist kostenlos! Wir freuen uns auf viele Kinder und hoffen den Eltern damit auch einen besinnlichen Gottesdienst zu ermöglichen.

## Katholische Kirchengemeinde

**Cham-Hünenberg**  
**Einladung zur Kirchgemeindeversammlung**  
**Montag, 2. Juni um 20.00 Uhr, im Einhornsaal Hünenberg**  
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Pfarreiblattseite von Cham.

## Abwesenheit Pfarreiteam

**Bitte beachten Sie:**  
Vom 28. bis 31. Mai besuchen wir als Pfarreiteam Rom. Bitte beachten Sie, dass das Sekretariat daher am Mittwoch, 28.05. nachmittags und Freitag, 30.05. ganztags geschlossen bleibt. Das Telefon bleibt für Notfälle besetzt. Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Fest Christi Himmelfahrt und allen Wallfahrern nach Einsiedeln reichen Pilgersegen. Auch wir werden Ihre Gebetsanliegen gerne mit nach Rom nehmen!

## Besinnungstage

### 2. Oberstufe Hünenberg 2014



Auch dieses Jahr fanden die Besinnungstage der 2. Oberstufe statt. Im Antoniushaus Mattli in Morschach, verbrachte jede Klasse je zwei Tage, um sich mit sozialen Grundhaltungen und christlichen Werten auseinander zu setzen. Mit einer Menge Tiefgang reflektierten die Schülerinnen und Schüler ihren bisherigen Lebensweg. Anhand von den drei Dimensionen: „ich“, „du“ und „wir“ wurden die Teilnehmenden animiert, ihre Begabungen und Talente zu erkennen und wie sie diese in der Gemeinschaft positiv einsetzen können. Unter dem Stichwort „wir“ wurde die Klassen- Zusammensetzung analysiert. Jede Schülerin und jeder Schüler hatte die Aufgabe, anhand eines Soziogramms ihren/seinen Standpunkt und Rolle in der Klasse zu beschreiben. In einem abwechslungsreichen Tagesprogramm mit Gruppendiskussionen, Einzelreflektion und Besinnungsmomenten, hatte es auch Platz für ein Geländespiel in der malerischen Landschaft der Umgebung. Die Besinnungstage 2014 waren für die teilnehmenden jungen Menschen eine positive Erfahrung. Nach einhalb Jahren Oberstufe zogen sie Bilanz und erhielten viele wertvolle Tipps und Ratschläge für eine erfolgreiche Zukunft als eigenständige Persönlichkeiten in der Gesellschaft. Wir danken den Jugendlichen für die tollen Begegnungen und Gespräche und wünschen ihnen auf ihrem weiteren Weg gutes Gelingen und Gottes Segen.

Dominik Isch, Religionspädagoge

## 5 Jahre Lindenpark

**Sa, 24. Mai von 8.00 - 17.00 Uhr**  
Die Stiftung Lindenpark - Wohnen im Alter feiert am Samstag, 24. Mai ihr 5 jähriges Jubiläum. Von 8.00 - 17.00 Uhr finden verschiedene Angebote statt. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer.

Wir gratulieren dem Lindenpark ganz herzlich zu seinem 5. Geburtstag und freuen uns auf einen schönen Tag.

*Kontakt*  
HÜNENBERG

## Mütter-/Väterberatung Erlebnis Percussion

siehe unter [www.kontakthuenenberg.ch](http://www.kontakthuenenberg.ch) oder im KONTAKT-HEFT

## Cham



Pfarrei St. Jakob  
Kirchbühl 10, 6330 Cham  
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29  
pfarramt@pfarrei-cham.ch  
www.pfarrei-cham.ch

Thomas Rey, Pfarrer	041 785 56 20
Rainer Barmet, Pastoralassistent	041 785 56 21
Marius Bitterli, Vikar	041 785 56 22
Noémi Héjj, Pastoralassistentin	041 785 56 22

## Pfarrkirche

### Samstag, 24. Mai

18.00 Eucharistiefeier

### Sonntag, 25. Mai

09.00 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier

18.00 S. Messa

Kollekte für Kampagne: Chance Kirchenberufe

### Werktag 26. - 31. Mai

#### Montag:

09.00 Eucharistiefeier, Bittgang nach St. Andreas

16.00 Rosenkranz

19.00 Stilles Gebet

#### Dienstag:

07.00 Bittgang nach Frauenthal

08.45 Eucharistiefeier im Frauenthal

#### Mittwoch und Samstag:

09.00 Eucharistiefeier

#### Freitag:

18.30 Eucharistiefeier

### Donnerstag, 29. Mai - Christi Himmelfahrt

09.00 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier

15.00 Pilgertagesdienst der Zuger Landeswallfahrt in Einsiedeln

Kollekte: Fidei Donum

## St. Mauritius Niederwil

### Sonntag, 25. Mai

12.00 Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Niederwil

### Dixieland-Messe

Am **Sonntag, 25. Mai, 10.30 Uhr**, wird die Hl. Messe musikalisch gestaltet von der Band «Dixie-Atelier». Wir freuen uns auf einen besonderen mit Dixieland-Klängen umrahmten Gottesdienst.

### Unsere Bittgänge

Traditionellerweise sind in unserer Pfarrei zwei Bittgänge im Mai:

#### Nach St. Andreas:

Am **Montag, 26. Mai um 9.00 Uhr** beginnen wir mit der Messe in der Pfarrkirche. Anschliessend machen wir den Bittgang zur Kapelle St. Andreas, wo wir die Fürbitten halten und um den Wettersegen bitten.

#### Bittgang Frauenthal:

Der Bittgang ins Frauenthal ist am **Dienstag, 27. Mai**.

Wir gehen über die Fluren, staunen über die Fülle des Wachstums, danken Gott für seine Schöpfung und bitten um seinen Schutz und Segen.

**Route:** Kirchenplatz - Dorfplatz - Obermühle - Hammer - Friesencham - Rumentikon - Kloster Frauenthal.

**Abmarsch: 7.00 Uhr** ab Kirchenplatz, **Eucharistiefeier um 8.45 Uhr**.

**Bittgang ab Niederwil: 7.30 Uhr** Treffpunkt vor der Kirche St. Mauritius. Flurprozession mit anschließender Teilnahme an der Eucharistiefeier.

Wir hoffen, dass uns viele Bittgänger begleiten und freuen uns auf die Zeit in Gottes freier Natur.

Das Seelsorgeteam

### Purzelhöck Familien Treff

**Nächster Treff am Mittwoch, 28. Mai 2014, von 09.30 - 11.30 Uhr. Pfarreiheim Cham.**

Für Kinder von ca. 6 Monaten bis 3 Jahren. (Finken oder «Stoppsockli» nicht vergessen). Versicherung ist Sache der Eltern.

Auskunft:

steffi.glockengiesser@familientreffcham.ch

heike.muentszenberg@familientreffcham.ch

### Seniorenwanderung Cham - Hünenberg

**Mittwoch, 28. Mai 2014**

Kappel - Hauptikon - Rossau - Steinhausen

Wanderleitung: Margrit Güntert, 041 780 25 24

Treffpunkt: **12.20 Bahnhof Cham**

Abfahrt: 12.20 mit S1 bis Baar, 12.59 nach Kappel

Wanderoute: Kappel - Näfenhüser - Rohrholz - Hauptikon - Rossau - Buech - Steinhausen.

Wanderzeit: ca. 2 Std. 30 Min.

Rast: in Rossau

### Freiwilligenfest

Als Zeichen unseres Dankes laden wir am

#### Freitag, 30. Mai 2014

alle freiwillig Engagierten und das gesamte Pfarreiteam herzlich ein zur gemeinsamen Eucharistiefeier und anschliessendem Fest in der Vilette. Sollten Sie keine Anmeldung bekommen haben, bitten wir Sie, sich im Pfarramt zu melden. Wir treffen uns zur **Messfeier um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche**.

Zu dieser Messfeier sind alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen.

Die Morgenmesse um 09.00 Uhr entfällt!

Das Seelsorgeteam

### Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln

Die Pfarreiteams beider Pfarreien, das Koordinationsteam Cham sowie Kolping Cham-Hünenberg laden Sie an **Auffahrt** herzlich zur Wallfahrt nach Einsiedeln ein.

Das detaillierte Programm finden Sie im Pfarreiblatt Nr. 21, auf unserer Homepage oder in den Informationsblättern hinten beim Ausgang unserer Pfarrkirche.

**Sofortige Anmeldung** beim: Pfarreisekretariat Cham, Telefon 041 780 38 38, pfarramt@pfarrei-cham.ch oder Pfarreisekretariat Hünenberg, Telefon 041 784 22 88, sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch

### Goldene Hochzeit 2014

Der Bischof von Basel, Msgr. Felix Gmür, wird auch im 2014 wieder diejenigen Paare einladen, welche dieses Jahr das Jubiläum der «Goldenen Hochzeit» feiern dürfen. Bei dieser Feier danken wir Gott für diese Gnade und beten für weitere glückliche Jahre.

Der Festgottesdienst wird stattfinden am:

**Samstag, 6. September 2014 um 15.00 Uhr in der Kirche St. Joseph in Basel**

Paare, die an dieser Feier teilnehmen möchten, melden sich bitte bei uns im Pfarreisekretariat. Die formelle Einladung des Bischofs werden wir Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt zukommen lassen.

### Fastenopfer der Chamer Schulkinder 2014

Die Chamer Schulkinder haben in diesem Jahr ein Fastenopfer-Projekt im Küstendorf Dinahican (Philippinen) unterstützt.



Einen Monat Bildung und Essen bedeutet Fr. 45.-. Das Kinderfastenopfer ergab den schönen Betrag von Fr. 3'403.45 und somit 75 Teller in der Kirche.

Wir danken herzlich allen Kindern und deren Eltern, Verwandten und Freunden, dass Sie die Kinder zum Mitmachen ermuntert haben.

Das Katechet/-innen-Team

### KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE CHAM-HÜNENBERG

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

**Montag, 2. Juni 2014, 20.00 Uhr**, im Einhornsaal, Hünenberg. (Achtung: Änderung vom Saal!)

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2013
2. Verwaltungsbericht
3. Jahresrechnung 2013 sowie Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission
4. Abrechnung Heizungersatz Liegenschaften Kirchbühl/Fensterersatz Pfarreiheim Cham
5. Schlussbericht neue Organisationsstruktur des Kirchenrates ab dem 1. Januar 2014

Der Kirchenrat

Cham, 29. April 2014

**Klöster**  
Cham

**Kloster Frauenthal**

**Sonntag, 25. Mai**

09.00 Eucharistiefeier  
17.00 Vesper

**Werktage vom 26. bis 31. Mai**

**Montag, 26. Mai:**

07.00 Eucharistiefeier  
09.00 Bittgang der Pfarrei Hünenberg

**Dienstag, 27. Mai:**

07.00 Eucharistiefeier  
09.00 Bittgang der Pfarrei Cham

**Donnerstag, 29. Mai - Christi Himmelfahrt**

09.00 Eucharistiefeier  
17.00 Vesper

**Freitag und Samstag:**

07.00 Konventmesse

**Kloster Heiligkreuz**

**Sonntag, 25. Mai**

09.00 Eucharistiefeier, Kirche  
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche

**Werktage vom 26. - 31. Mai**

Mo, Mi, Sa:  
06.45 Messe, Hauskapelle  
Di: 19.30 Hl. Messe, Hauskapelle

**Donnerstag, 29 Mai - Christi Himmelfahrt**

09.00 Eucharistiefeier, Kirche  
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche  
Fr: 19.30 Hl. Messe, Kirche

**In der Kreuzkapelle:**

Mo, Di, Mi, Do, Sa:  
15.00 Rosenkranz  
Freitag:  
14.00 - 16.30 Stille Anbetung vor dem  
Allerheiligsten  
18.45 Rosenkranz für die Anliegen der Pilger

Geistliche Begleitung auf Anfrage über  
Tel. 041 785 02 00

**Missione Cattolica Italiana**

Landhausstrasse 15, 6340 Baar  
041 767 71 39  
www.missione-italiana-zug.ch  
Missionario: don Giuseppe Manfreda  
041 767 71 41  
missione@zg.kath.ch  
Segreteria: Rebekka Frey  
041 767 71 42

**Messe festive**

**Sabato, 24 maggio**

18.00 Zug, S. Maria

**Domenica, 25 maggio**

09.30 Baar, S. Anna  
Ricordo per Trucillito Maria Teresa,  
Leo Salvatore e Maria Teresa,  
Egidio e Maria Giovanna  
18.00 Cham, chiesa parrocchiale  
Prima Comunione dei bambini italiani  
Ricordo per Pitt Ernio, Statti Francesco

**ASCENSIONE**

**Giovedì, 29 maggio**

09.30 Baar, S. Anna

**Le messe a Unterägeri e a Cham non vengono celebrate.**

**Messe feriali**

**Martedì, 27 maggio**

19.00 Zug, St. Johannes



**1. Comunione dei bambini italiani**

Domenica, **25 maggio, ore 18.00** nella chiesa parrocchiale di **Cham**, festeggiamo la Prima Comunione dei nostri bambini italiani del Cantone di Zug insieme con la nostra comunità.



**Festa degli emigrati**

Sabato, **14 giugno**, la Missione Cattolica Italiana e le Associazioni Italiane di Zug organizzano la festa della storia dei nostri emigrati.



**Anniversari di Matrimonio**

Tutte le coppie che festeggiano il loro anniversario di matrimonio (5, 10, 15, 20, ... anni) sono pregati di annunciarsi in Missione **entro l'8 giugno**.  
> Vedi modulo d'iscrizione in fondo alla chiesa.  
La festa sarà domenica, **29 giugno 2014** a Cham.

**Importate non è ciò che facciamo, ma quanto amore mettiamo in ciò che facciamo; bisogna fare piccole cose con grande amore.**

**Mitteilungen**

**Forum Kirche und Wirtschaft**

Dienstags, 24. Juni 18.30 bis 22.00  
Kloster Kappel am Albis

**Entwicklung oder Entwicklungszusammenarbeit?**

Staat, Zivilgesellschaft und Wirtschaft im Zwiespalt zwischen Entwicklungszusammenarbeit, Investition und Verantwortung

Die Entwicklungszusammenarbeit umfasst Programme für soziale und wirtschaftliche Infrastruktur, Landwirtschaft, bessere Regierungsführung, Friedensförderung oder Konfliktprävention. Für die Umsetzung ist die DEZA mit den Hilfswerken verantwortlich. Und auch die Industrie investiert in Entwicklungszusammenarbeit. Doch was ist Entwicklungszusammenarbeit wirklich? Wem nützt sie? Inwieweit verhindert sie die Entwicklung der armen Länder? Wer übernimmt welche Verantwortung?

**Diesen und andere Fragen stellen sich die Experten:**

- Dr. Willi Graf, Stv. Chef Regionale Zusammenarbeit der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), Bern
- Peter Niggli, Geschäftsleiter Alliance Sud (Arbeitsgemeinschaft Swissaid, Fastenopfer, Brot für alle, Helvetas, Caritas, Heks), Bern
- Michael Fahrbach, Leiter Nachhaltigkeit, Glencore International AG, Baar
- David Signer, NZZ-Redaktion International Dossier Afrika

Ich lade Sie ein, an dieser sicher spannenden Auseinandersetzung teilzunehmen. Beim Podium und anschliessenden Apéro riche haben Sie Gelegenheit, mit den Teilnehmenden ins Gespräch zu kommen. Gerne wird Ihre Anmeldung entgegengenommen über [www.forum-kirchewirtschaft.ch](http://www.forum-kirchewirtschaft.ch)

**XXXII Internationale Zuger Orgeltage**

Sonntag, 25. Mai, 19.00 bis 20.00  
Oberwil, Kirche Bruder Klaus

**Bach und Jazz an der Orgel**

Der Wiener Professor und Virtuose Helmuth Luksch stellt drei der berühmtesten Orgelkompositionen J.S. Bachs jeweils einer Fassung in «verjazzter» Form gegenüber.

## Film-Tipp

Foto: @filmcoop

### Left Foot Right Foot

Marie erledigt in einem Büro Kopierarbeiten, ihr Freund Vincent belegt in einer Fabrik ebenso lustlos Tiefkühlpizzen und geht lieber Skaten. Pflichtbewusst kümmert er sich aber um seinen behinderten Bruder, der Freude und Frust offen gegen aussen trägt. Die Kommunikation zwischen Marie und Vincent dagegen ist dürrig; keiner scheint zu wissen, was den anderen beschäftigt – das führt zu einem tragischen Ereignis. Sowohl Regisseur als auch Schauspieler haben ein ausserordentliches Gespür für das Feine, das Unbeholfene, aber auch das Ungestüme. Das Spielfilmdebüt des Lausanners Germinal Roaux besticht zudem durch sorgfältig gewählte Einstellungen, von denen sich viele auch als Standfotografien herauspicken liessen. al

## Radio

### Samstag, 24. Mai

Zwischenhalt: **Mit Themen aus Kirche und Religion** und den Glocken der röm.-kath. Kirche Benken, SG. Radio SRF 1, 18.30 Uhr

### Sonntag, 25. Mai

**Perspektiven.** Gibt es mehr als nur Materie? Woraus besteht die Welt? Aus Materie oder Geist? Ein Gespräch mit dem Physiker, Naturphilosophen und Theologen Hans-Dieter Mutschler. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

**Röm.-kath. Predigt.** Walter Kirchschräger, Theologe, Luzern. Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

**Ev.-ref. Predigt.** Pfarrer Peter Weigl, Windisch. Radio SRF 2 Kultur, 9.45 Uhr

### Montag, 26. Mai

**Tandem.** Der Gummibaum hat ein gelbes Blatt. Die Hände wollen nicht mehr so richtig, die Füsse auch nicht – Rose braucht zum Gehen einen Rollator. Alles dauert. Das ist so mit 93. «Der Gummibaum hat ein gelbes Blatt» setzt sich mit der Einsamkeit im Alter auseinander. SWR 2, 10.05 Uhr

### Donnerstag, 29. Mai

**Perspektiven.** Christlicher Glaube und kritische Vernunft. Seit der Aufklärung steht das Verhältnis von Denken, Vernunft und Glauben immer wieder zur Diskussion. Gerade an einem Feiertag wie Christi Himmelfahrt. Ein Gespräch mit dem Zürcher Pfarrer Niklaus Peter. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

**Röm.-kath. Predigt.** Adrienne Hochuli Stillhard, Theologin, Zürich. Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

**Ev.-ref. Predigt.** Pfarrerin Henriette Meyer-Patzelt, Richterswil. Radio SRF 2 Kultur, 9.45 Uhr

## Fernsehen

### Samstag, 24. Mai

**Fenster zum Sonntag.** Haben wir eine Chance? Von den Schmetterlingen im Bauch ist nichts geblieben, dafür ein ungeplantes Baby. Hanna und Hendrik M. haben, ausser ihrem Sohn, wenig gemeinsam. Ganz anders die Situation von Ehepaar T. Es ist Liebe auf den ersten Blick. Sie kennen sich gerade mal einige Wochen und beschliessen bereits zu heiraten. SRF 2, 17.15 Uhr

**Wort zum Sonntag.** Christian Jegerlehner, reformierter Pfarrer. SRF 1, 20 Uhr

### Sonntag, 25. Mai

**Evangelischer Gottesdienst** aus der Dt.-Evangelischen Gemeinde in Lissabon. ZDF, 9.30 Uhr

**Sternstunde Religion.** Auf beiden Seiten der Front – Die Kirchen und die Ukraine. Ist die Spaltung der Ukraine auch eine der Kirchen? Ein Gespräch mit Nada Boskovska, Professorin für Osteuropäische Geschichte an der Universität Zürich, und Stefan Kube, Chefredaktor der Zeitschrift «Religion & Gesellschaft in Ost und West». SRF 1, 10 Uhr

**Sternstunde Philosophie.** Wer hat Angst vor Harald Schmidt? SRF 1, 11 Uhr

### Dienstag, 27. Mai

**CH: Filmszene. Buebe gö z'Tanz.** Zwei Balletttänzerinnen opfern ihre ganze Energie und Freizeit für die erste eigene Choreografie. Die Musik dazu soll von den «Kummerbuben» kommen! Für das gemeinsame Projekt werden die Rumpelmusiker als erste Band das Berner Stadttheater rocken; zwei Welten auf einer Bühne. SRF 1, 00.10 Uhr

### Donnerstag, 29. Mai

**SRF mySchool.** Kuh-Schweiz? Die Kuh macht aus dem Grasland ein Milchland. Was bedeutet es heute, als Kuh in der Schweiz zu leben? «Kuh-Schweiz?» begleitet zwei Kälber auf ihrem grundverschiedenen Werdegang zum Nutztier und wirft einen Blick auf die erfreulichen und bedenklichen Aspekte im Leben des Schweizer Nationaltiers.

**Sternstunde Religion.** Ev.-ref. Gottesdienst aus Muri, BE. SRF 1, 10 Uhr

## Dekanat VKKZ

### Fachstellen der Katholischen Kirche Zug

Katholische Kirche Zug, Landhausstrasse 15, 6340 Baar  
www.katholischekirchezug.ch

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ

T 041 767 71 20, F 041 767 71 21, vkkz@zg.kath.ch

Karl Huwyler, Präsident

Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 22  
melanie.huerlimann@zg.kath.ch

Ruth Flury, Finanzen, T 041 767 71 23, ruth.flury@zg.kath.ch

### Dekanat Zug

T 041 767 71 25, F 041 767 71 26, dekanat@zg.kath.ch

Alfredo Sacchi, Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch

Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 28, rebekka.frey@zg.kath.ch

### Fachstelle BKM Bildung-Katechese-Medien

T 041 767 71 30, F 041 767 71 31, bkm@zg.kath.ch, www.fachstelle-bkm.ch  
Ausleihe Medien, mediothek@zg.kath.ch

Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch

Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch

Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch

### Forum Kirche und Wirtschaft

T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, kirche-wirtschaft@zg.kath.ch

Christoph Balmer, Fachstellenleiter, christoph.balmer@zg.kath.ch

### Redaktion Pfarreiblatt des Kantons Zug

Adressänderungen und Abbestellungen bitte an das zuständige Pfarramt  
T 041 767 71 38, F 041 767 71 37, pfarreiblatt.zug@bluewin.ch

Guido Estermann, Redaktor ad interim

### Missione Cattolica Italiana

T 041 767 71 39, F 041 767 71 40, www.missione-italiana-zug.ch

Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch

Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 42

### Kroatenmission

T 041 767 71 43, F 041 767 71 44, hkm@zg.kath.ch

Pater Rade Vuksic, Missionar, T 041 767 71 45

Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

### Weitere Fachstellen

Communauté catholique francophone Zoug, Père Jean Uriel Com. des Béatitudes (Seligpreisungen), Zoug, Fernand Gex, T 041 741 78 39  
comcathfranc@datazug.ch

Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug  
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehr@bluewin.ch

Spitalseelsorge Kantonsspital Zug

Franz-Xaver Herger, T 041 399 42 63, franz-xaver.herger@zgks.ch

Annette Weiman, T 041 399 42 64, annette.weimann@zgks.ch

Psychiatrische Klinik Zugersee, Widenstrasse 55, 6317 Oberwil, T 041 726 39 34  
Monika Ulmann, monika.ulmann@pkzs.ch

Good Shepherd's Catholic Community, Rev. Urs Steiner, Pastor, Karen Curjel, Minister, T 041 728 80 24, hello@good-shepherds-zug.ch

seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung

Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch

Archiv, Elisabeth Vetter, T 041 728 56 80, elisabeth.vetter@zg.ch

### Redaktionsschluss allg. Seiten

Nr. 24 (8.6. – 14.6.) 22. Mai

Nr. 25 (15.6. – 21.6.) 28. Mai

Nr. 26 (22.6. – 28.6.) 4. Juni

### Pfarreiblatt der katholischen Pfarreien des Kantons Zug

Erscheint wöchentlich

### Herausgeber

Pfarreiblattkommission des kath. Pfarreiblattes für den Kanton Zug

Hans Danuser, Präsident, Zug

Mantel teilweise übernommen aus Horizonte Aargau

Andreas C. Müller, Marie-Christine Andres Schürch, Anne Jablonowski, Silvia Berger



## DER ESEL

EINES TAGES FIEL DER ESEL EINES BAUERN IN EINEN BRUNNEN. DAS TIER JAULETE FÜRCHTERLICH STUNDENLANG, ALS DER BAUER SICH ÜBERLEGTE, WAS ER DENN TUN KÖNNTE. SCHLIESSLICH ENTSCHIED ER, DA DAS TIER ALT WAR, DER BRUNNEN SOWIESO ZUGESCHÜTTET WERDEN SOLLTE UND ES DAHER KEINEN WERT MEHR HATTE, DEN ESEL ZU RETTEN.

ALSO LUD ER ALL SEINE NACHBARN EIN, IHM ZU HELFEN. ALLE BEWAFFNETEN SICH MIT EINER SCHAUFEL BEGANNEN, ERDE IN DEN BRUNNEN ZU WERFEN. ALS DER ESEL REALISIERTE, WAS GESCHAH, BEGANN ER JÄMMERLICH ZU RUFEN. ZUR ÜBERRASCHUNG ALLER VERSTUMMTE ER ABER BALD. EIN PAAR SCHAUFELLADUNGEN SPÄTER SCHAUTE DER BAUER IN DEN BRUNNEN UND WAR ÜBERRASCHT, WAS ER SAH. MIT JEDER SCHAUFELLADUNG ERDE, DIE AUF DEM RÜCKEN DES ESELS LANDETE, TAT ER ETWAS ERSTAUNLICHES, INDEM ER SIE VON SEINEM RÜCKEN SCHÜTTELTE UND DARAUF STEHEND, EINEN SCHRITT WEITER NACH OBEN KAM. UND ALS DIE NACHBARN DES BAUERN WEITER ERDE AUF DEN RÜCKEN DES TIERES SCHAUFELTEN, TAT ER WIEDERUM EINEN SCHRITT NACH OBEN, NACHDEM ER SIE ABGESCHÜTTELT HATTE. ES DAUERTE NICHT LANGE, BIS ZUM ERSTAUNEN ALLER DER ESEL ÜBER DEN RAND DES BRUNNENS KLETTERTE UND DAVONLIEF.

DAS LEBEN WIRD DIR IMMER WIEDER MAL EINE LADUNG ERDE AUF DEINEN RÜCKEN WERFEN. ES GILT ABER, SIE ABZUSCHÜTTELN UND EINEN SCHRITT DARAUF NACH OBEN ZU GELANGEN.

## Liturgie

### Sonntag, 25. Mai

Sechster Sonntag der Osterzeit

(Farbe Weiss – Lesejahr A)

Erste Lesung: Apg 8,5–8.14–17

Zweite Lesung: 1 Petr 3,15–18

Evangelium: Joh 14,15–21